

ЎЗБЕКИСТОН РЕСПУБЛИКАСИ ОЛИЙ ВА ЎРТА

МАХСУС ТАЪЛИМ ВАЗИРЛИГИ

БУХОРО ДАВЛАТ УНИВЕРСИТЕТИ

ФИЛОЛОГИЯ ФАКУЛЬТЕТИ

НЕМИС ВА ФРАНЦУЗ ТИЛЛАРИ КАФЕДРАСИ

4-курс битирувчиси Махмудова Ораста Баходир кизининг „ **Die Besonderheiten der idiomatischen Wendungen in der Publisistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen**“

5120100-Филология тилларни ўқитиш (немис тили)

Немис филологияси таълим йўналиши бўйича бакалавр даражасини олиш учун

Мутахассис чиқарувчи кафедра:

Немис ва француз тиллари кафедраси

Илмий раҳбар : Л.Т.Холияров .

БУХОРО – 2015

ЎЗБЕКИСТОН РЕСПУБЛИКАСИ ОЛИЙ ВА ЎРТА

МАХСУС ТАЪЛИМ ВАЗИРЛИГИ

Бухоро давлат университети Филология факультети

Немис ва француз тиллари кафедраси

«Ҳимояга рухсат этилсин»

факультет декани:

_____ А.А.Ҳайдаров

«_____» _____

5120100-Бакалавриат

Немис филологияси таълим йўналиши 4-курс талабаси

Махмудова Ораста Баходир кизининг „ **Die Besonderheiten der idiomatischen Wendungen in der Publistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen**“ мавзусидаги

БИТИРУВ МАЛАКАВИЙ ИШИ

Илмий раҳбар : Л.Т.Холияров _____

Такризчи: С.С Худоев _____

«Ҳимояга тавсия этилсин»

Немис ва француз тиллари

кафедраси мудири

О.И.Адизова _____

«_____» _____ 2015 й.

Бухоро – 2015

Роман-герман филологияси кафедрасининг 2014 йил 5 сентябрда ўтказилган

2-сонли кафедра йиғилиши баёнидан

К Ў Ч И Р М А

Қатнашдилар:

Кафедранинг 15 нафар аъзоси

К У Н Т А Р Т И Б И :

Таълим йўналишлари бўйича талабаларнинг битирув малакавий ишлари мавзуларининг муҳокамаси, тасдиғи ҳамда илмий раҳбарларни тайинлаш.

ЙИҒИЛИШ ҚАРОР ҚИЛАДИ:

4-курс талабаси Махмудова Ораста Баходир кизининг „ **Die Besonderheiten der idiomatischen Wendungen in der Publisistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen**“

мавзусидаги битирув малакавий иши мавзуси тасдиқлансин ва
Л.Т.Холияров илмий раҳбар этиб тайинлансин.

Раис:

О.И.Адилова

Котиба:

Н.Н.Абдуллаева

05.09.2014 й.

Немис ва француз тиллари кафедрасининг 2015 йил 27 майда ўтказилган

9-сонли кафедра йиғилиши баёнидан

К Ў Ч И Р М А

Қатнашдилар:

Кафедранинг барча аъзолари

К У Н Т А Р Т И Б И:

Битирув малакавий ишлар бажарилганлигининг муҳокамаси ва расмийҳимояга тавсия этиш (4-курс талабаси Махмудова Ораста Баходир кизининг „ **Die Besonderheiten der idiomatischen Wendungen in der Publisistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen**“ мавзусидаги битирув малакавий ишининг муҳокамаси).

ЙИҒИЛИШ ҚАРОР ҚИЛАДИ:

1. 4-курс талабаси Махмудова Ораста Баходир кизининг „ **Die Besonderheiten der idiomatischen Wendungen in der Publisistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen**“ мавзусидаги битирув малакавий иши ҳимояолди ҳимоядан ўтди деб ҳисоблансин ва расмий ҳимояга тавсия ЭТИЛСИН.

Раис:

О.И.Адилова

Котиба:

Н.Н.Абдуллаева

27.05.2015 й.

Бухоро Давлат Университети

Филология факультети

Немис ва француз тиллари кафедраси

Немис тили таълим йўналиши

4-курс талабаси Махмудова Ораста Баходир кизининг ўзлаштириши
ҳақида

МАЪЛУМОТНОМА

Талаба Махмудова Ораста Баходир кизи Бухоро давлат университетида ўқиш давомида 2011-2015 ўқув йилларида ўқув режасини тўлиқ бажарди ва қуйидаги баҳолар билан ўзлаштирди:

«аъло» _____ «яхши» _____ «қониқарли» _____

Филология факультети декани :

А.А.Ҳайдаров

GUTACHTEN

für die Qualifikationsarbeit zur Erlangung des Bachelordegree

von Orasta Maxmudova

zum Thema: „Die Besonderheiten der idiomatischen Wendung in der Publisistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen“

Die vorgelegte Qualifikationsarbeit ist zur Untersuchung der Besonderheiten der idiomatischen Wendung in der Publisistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen gewidmet.

Die Aktualität der Qualifikationsarbeit besteht in der Konzeptualisierung und Systematisierung der lexisch-semantischen Besonderheiten der deutschen Phraseologismen.

Das Neue in der durchgeführten Forschung besteht nämlich darin, dass Idiome komplexen Analyse unterworfen sind.

2) Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist den heutigen Stand und Funktionen der Idiomen der deutschen Sprache mit Hilfe einer allseitigen Analyse zu erforschen.

3) Die Aufgaben der Qualifikationsarbeit sind:

Die Idiome nach ihrer syntaktischen Struktur, nach ihrer Semantik, nach ihrer Herkunft, von pragmatischen und stilistischen Seite zu beschreiben;

Textlinguistische Konzeptualisierung der deutschen Idiome;

Systematisierung der idiomatischen Konzeption in Texten;

Auswertung der Verwendungsweise und der textlinguistischen Potenz der Phraseologismen und zwar der Idiome in Massenmedien;

Wege zur Optimierung der textlinguistischen Potenz der Idiome in Massenmedien;

4) Als Objekt der Forschung gilt die Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache.

5) Als der Untersuchungsgegenstand treten die den deutschen Zeitungen und Zeitschriften entnommenen Beispiele, die der gesamten Analyse und Auswertung zugrunde liegen.

6) Als Materialien dienten die den deutschen Zeitungen und Zeitschriften entnommenen Beispiele.

7) Als theoretische Basis der durchgeführten Untersuchung haben die Werke von V.V.Vinogradov, I.Cernyceva, E.Vartanjan, R.Finkelstein, A.Reichstein, N.Schansky, V.G.Admoni, E.Schendels, A.Iskos, O.Maskalskaja, Ch.Palm, Th.Schippan, H.Burger u.a. gedient.

Die Struktur der Arbeit. Die Qualifikationsarbeit besteht aus der Einleitung, wo das Ziel und Aufgaben, Objekt der Forschung, Aktualität und Methoden der durchgeführten Analyse vorgestellt werden, drei Kapitel, der Schlussfolgerung, dem Literaturverzeichnis und Annotation in der usbekischen Sprache, in der in kurzer Fassung der Inhalt und Ergebnisse der Arbeit dargeboten werden.

Unter vielen Sprachmitteln nehmen Phraseologismen in publizistischen Texten einen besonderen Platz ein. Phraseologismen sind feste Wortkomplexe verschiedener syntaktischer Strukturtypen mit singulärer Verknüpfung der Konstituenten, deren Bedeutung durch eine vollständige oder teilweise semantische Transformation des Konstituentenbestandes entsteht. Phraseologismen sind ein Mittel zur Erweiterung des Wortschatzes , zur Benennung oder Nomination und Verarbeitung der Welt in der menschlichen Sprachtätigkeit.

Etwas ist ein Kinderspiel (für jemanden)-etwas ist sehr einfach, kein Problem für jemanden.(Das Auto zu reparieren ist doch ein Kinderspiel für mich) . Erst langsam lernte er, dass Niedersachsen ein Kinderspiel gewesen war).

Der Spiegel №34/21.8.2012. S.28.

Etwas ist ein Kinderspiel (für jemanden)

Usb.:бу гирт беъманилик.

Wie jener Fotograf, der Georg Salvenmosers Erfolg in besonders helles Licht tauchen und ihn den “Sonnenkönig”, mit einer Krone auf dem Haupt aufnehmen wollte. Auf heliöse Spuren. Seite-43.

Mit einer Krone auf dem Haupt aufnehmen

Usb:тугатмоқ, якунламоқ.

Etwas zur Kenntnis nehmen, bekommen, erhalten- etwas das einem mitgeteilt wird, geistig verarbeiten, ohne danach etwas darüber zu sagen.

Dazu Maget: Koch sollte bitte zur Kenntnis nehmen, dass München als weltweit zweitgrößte Buch- und Verlagsstadt die beste Adresse für die Buchmesse wäre. Der Spiegel.40/2014.30.09.

Etwas zur Kenntnis nehmen

Russ: принять что-либо, учесть что-либо, выслушать что-либо.

Usb: маълумотлар олмок, билиб олмок, охиригача эшитмок.

Die Idiome gehen in publizistischen Texten Mentalität, Kultur, Sitten und Bräuchen, Traditionen und den Alltag der deutschsprachigen Völker.

Im empirischen Teil haben wir die Idiome nach ihren Eigenschaften und Gesetzmäßigkeit analysieren und zum folgenden Schluss gekommen:

Zur Bezeichnung der Idiome werden viele Gegenstände freie und außergewöhnliche Handlungen zum Schwerpunkt:

Zum Beispiel: unter der Lupe nehmen man geht dabei meistens von der Funktion dem Charakter dem Gegenstand aus.

Tier und Vogelwelt: in Korb Hahn sein- in diesem Beispiel sind das Geschlecht des Hahnes und Mannes vergleichen. Der praktische Wert der Arbeit besteht in der Vorschaffung des Einblicks in die Problematik der Phraseologie in der Massenkommunikation, in der Übersetzung der Phraseologismen zu methodisch didaktischen Zwecken ins Usbekische und Russische Veranschaulichung der phraseologische Mannigfaltigkeit in publizistischen Texten.

Man kann sagen, dass die Autorin der Arbeit ihr Forschungsziel erreicht hat.

Die Qualifikationsarbeit enthält leider auch einige Nachteile. Sehr selten vergriff die Autorin ihre eigene Meinung, in dem sie oft die anderen Autoren zitiert, aber das ist für manche jungen Forscher typisch.

Obwohl diese Nachteile nicht bedeutend sind, die Qualifikationsarbeit von Orasta Maxmudova zum Thema “Die Besonderheiten der idiomatischen Wendung in der Publizistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen” kann als *gut* bewertet werden.

Betreuer

Lutfulla Holiyarov

Gutachten

zur Qualifikationsarbeit der Absolventin O.Maxmudovas zum Thema „Die Besonderheiten der idiomatischen Wendungen in der Publisistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen“

Das Thema der Qualifikationsarbeit ist aktuell, weil die Besonderheiten der idiomatischen Wendungen in der Publisistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen einer der wichtigsten Fragen der Sprachwissenschaft ist.

Die Absolventin hat seine wissenschaftliche Erforschung zu diesem Thema in drei Kapiteln verfasst. In der Einleitung wird die gemeinsame Charakteristik der Arbeit, das Ziel und die Aufgaben der Arbeit, die wissenschaftlich – praktische Bedeutung, Struktur des gewählten Themas gegeben. Danach kommen drei Kapitel.

Im Hauptteil der Arbeit handelt es sich um allgemeintheoretische Grundlagen der Forschung, strukturell – semantische und funktionale Charakteristik der Phraseologismen, stilistischer Wert der Phraseologismen im Deutschen und Usbekischen.

Die wichtigsten Thesen über die Qualifikationsarbeit werden zum Schluss zusammengefasst.

In der Qualifikationsarbeit kommen einige technische Fehler vor, die hoffentlich rechtzeitig beseitigt werden.

Aber der Inhalt der Arbeit ist planmäßig eingeordnet, kompetent bearbeitet und entspricht allen Anforderungen einer Qualifikationsarbeit.

Ich bewerte die Qualifikationsarbeit von O.Maxmudova positiv.

Gutachter:

S.S.Xudoyev

04.06.2015

Die Besonderheiten der idiomatischen Wendungen in der Publisistik und ihre Äquivalenten im Usbekischen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Kapitel I. Allgemeinheitliche Grundlagen der Forschung	4
1.1. Phraseologie als linguistische Fachdisziplin.....	4
1.2. Klassifikation der Phraseologismen.....	5
1.3. Idiome als Bestandteil der Phraseologismen in der deutschen Gegenwartssprache.....	10
Kapitel II. Strukturell-semantische und funktionale Charakteristik der Phraseologismen	16
2.1. Idiome als Mittel der Sprachgestaltung in publizistischen Texten.....	16
2.2. Semantische Bestandteil der Idiomatizität.....	20
2.3. Arten der Idiomatizität.....	21
2.4. Strukturell-semantische Charakteristik der Phraseologismen.....	30
Kapitel III. Stilistischer Wert der Phraseologismen im deutschen und usbekischen	35
3.1. Archaismen im Deutschen und Usbekischen.....	35
3.2. Pragmatische Relationen im Phraseolexikon.....	35
3.3. Phraseologische Synonyme.....	36
3.4. Phraseologische Antonyme.....	37
3.5. Analyse den Belegen in den Untersuchungsarbeit.....	38
Schlussfolgerung.....	58
Literaturverzeichnis.....	61

Einleitung

Das gewählte Thema ist dadurch zu erklären, dass grammatische, semantische, stilistisch-pragmatische Aspekte dieser Schicht der deutschen Phraseologie nicht genug erforscht sind. Die Phraseologismen aber sind nicht nur ein Mittel zur Erweiterung des Wortschatzes, sondern ein Mittel zur Nomination und Verarbeitung der Welt in der sprachlichen Tätigkeit. Sie sind mentale Größen einer Sprache (Ch.Palm). Phraseologismen sind die wesentlichen Charakteristiken des Reichtums jeder Sprache. Ohne Kenntnis der Idiomatik einer Sprache ist es unmöglich, die gesprochene und geschriebene Sprache gut zu beherrschen. Idiome sind ein fester Bestandteil der Phraseologie, einst entstanden sind sie auch heute lebendig wie eh und je, mag auch ihre Funktion anders, ihre Zahl geringer sein. Sie werden nicht immer als goldene Lebensregeln, als unentbehrliche Medien bei der Vermittlung des Morals verstanden und dennoch verleihen sie der Aussage einen besonderen Nachdruck. Die Kraft des Ausdrucks eine eindringliche suggestive Kraft, die sie bis heute beinhalten, macht sie zu Mitteln der Überzeugungskraft, Argumentation, Einwirkung.

Die folgende Qualifikationsarbeit ist der Untersuchung der lexisch-semantischen Eigenschaften der deutschen Phraseologismen mit Fokussierung auf deren textlinguistische Besonderheiten.

1) **Die Aktualität** der Qualifikationsarbeit besteht in der Konzeptualisierung und Systematisierung der lexisch-semantischen Besonderheiten der deutschen Phraseologismen.

Das Neue in der durchgeführten Forschung besteht nämlich darin, dass Idiome einer komplexen Analyse unterworfen sind.

2) **Das Ziel** der vorliegenden Arbeit ist den heutigen Stand und Funktionen der Idiome der deutschen Sprache mit Hilfe einer allseitigen Analyse zu erforschen.

3) **Die Aufgaben** der Qualifikationsarbeit sind:

- die Idiome nach ihrer syntaktischen Struktur, nach ihrer Semantik, nach ihrer Herkunft, von der pragmatischen und stilistischen Seite zu beschreiben;
- Textlinguistische Konzeptualisierung der deutschen Idiome;
- Systematisierung der idiomatischen Konzeption in Texten;
- Auswertung der Verwendungsweise und der textlinguistischen Potenz der Phraseologismen und zwar der Idiome in Massenmedien;
- Wege zur Optimierung der textlinguistischen Potenz der Idiome in Massenmedien;

4) Als **Objekt** der Forschung gilt die Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache.

5) Als der **Untersuchungsgegenstand** treten die den deutschen Zeitungen und Zeitschriften entnommenen Beispiele, die der gesamten Analyse und Auswertung zugrunde liegen.

6) Als **Materialien** dienen die den deutschen Zeitungen und Zeitschriften entnommenen Beispiele.

7) Als **theoretische Basis** der durchgeführten Untersuchung haben die Werke von V.V.Vinogradov, I.Cernyceva, E.Vartanjan, R.Finkelstein, A.Reichstein, N.Schansky, V.G.Admoni, E.Schendels, A.Iskos, O.Moskalskaja, Ch. Palm, Th. Schippan, H. Burger u.a. gedient.

Die Ergebnisse der Qualifikationsarbeit können als Hilfswerk zur Vorbereitung der Vorlesungskurse in der Lexikologie und Stilistik sowie Textinterpretation dienen. Zusammenfassen und Systematisierung der Kenntnisse über eine der Schichten der Phraseologie könnte der Entwicklung der theoretischen Kenntnisse auf diesem Gebiet beitragen.

8) **Der praktische Wert** der Arbeit besteht darin, dass der Stoff der Untersuchung im praktischen Deutschunterricht, in Seminarstunden in der Lexikologie, Stilistik, Textinterpretation u.a. gebraucht werden kann.

9) **Die Methode** ist analytisch-beschreibende Methode. Es wurden auch strukturell-semantiche und statistische Methoden angewandt.

Der Stoff der Analyse ist aus den deutschsprachigen Zeitungen und Zeitschriften und Wörterbüchern geschöpft worden. Es wurden insgesamt 1000 Einheiten der Analyse unterworfen.

10) **Die Struktur der Arbeit.** Die Qualifikationsarbeit besteht aus der Einleitung, wo das Ziel und Aufgaben, Objekt der Forschung, Aktualität und Methoden der durchgeführten Analyse vorgestellt werden, drei Kapiteln, der Schlussfolgerung, dem Literaturverzeichnis und Annotation in der usbekischen Sprache, in der in kurzer Fassung der Inhalt und Ergebnisse der Arbeit dargeboten werden.

Im ersten - theoretischen Kapitel – wird der Forschungsstand der deutschen Phraseologie, Klassifikationsmöglichkeiten der stehenden Wortfügungen beleuchtet. Es wird die allgemeine Charakteristik der Idiome gegeben, die Abgrenzung dieser Einheiten von den anderen stehenden Wortverbindungen, Kulturgeschichtliches, Inhalt und Form, ihre Herkunft, internationaler Charakter dieser sprachlichen Einheiten u.a.m. erforscht.

Im zweiten – praktischen Kapitel, werden syntaktische, pragmatische, der Idiome gegeben und an zahlreichen Beispielen illustriert.

Im dritten Kapitel werden stilistischer Wert der Phraseologismen und ihre stilistische Besonderheiten gegeben und an zahlreichen Beispielen illustriert.

In der Schlussfolgerung sind die wichtigsten Resultate der durchgeführten Untersuchung vorgestellt.

Das Literaturverzeichnis enthält die Quellen für theoretische Begründung der durchgeführten Untersuchung, Wörterbücher verschiedener Autoren und andere Nachschlagewerke.

Kapitel I. Theoretische Basis der Untersuchung allgemeentheoretische Grundlagen der Forschung

1.1. Phraseologie als linguistische Fachdisziplin

Die Idiome waren immer als stehende unzerlegbare Wortverbindung betrachtet und immer als eine Abart der Phraseologismen untersucht. Deshalb ist es wichtig zunächst die Phraseologismen als einen größeren Kontext, in dem geflügelte Worte eingebettet sind, zu studieren.

Phraseologie ist ein ziemlich traditioneller Zweig der Sprachwissenschaft, der sich mit der Forschung der festen Redewendungen befasst. Sie werden in der Sprachwissenschaft meist "Phraseologismen" genannt. Thea Schippan bestimmt folgende Merkmale im Kernbereich des phraseologischen Bestands der deutschen Sprache¹:

1. Reproduzierbarkeit – Phraseologismen sind relativ feste Bestandteile des Sprachsystems und werden in der sprachlichen Handlung nicht neu gebildet, sondern als fertige Spracheinheiten gebraucht (reproduziert).
2. Stabilität – sie sind relativ stabile sprachliche Ganzheiten, ihre Abwandlung ist nur begrenzt möglich.
3. Lexikalität – sie bilden gegenüber dem freien Syntagma eine neue semantische Einheit. Ihre Konstituenten können ihre Selbständigkeit ganz oder teilweise verlieren.
4. Idiomatizität – die Bedeutung eines Phraseologismus lässt sich nicht aus den Bedeutungen seiner Konstituenten erklären.

Der Terminus „Phraseologismus“ als Bezeichnung für die sprachlichen Erscheinungen der Phraseologie wird am häufigsten gebraucht. Außer dem Terminus Phraseologismus existiert eine große Reihe der Fachausdrücke für feste Redewendungen: phraseologische Einheit, Phrasmus, Frasmus, Phraseolexem, Phrasem, fixiertes Wortgefüge, Redewendung, feste Wortverbindung etc.

¹ Thea Schippan. Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache . – Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1992, – S. 12.

Jeder von obengenannten Termini verfolgt einen bestimmten Zweck. Wir haben für unsere Untersuchungen den Terminus "Phraseologismus" gewählt, weil der dem Zweck unserer wissenschaftlichen Arbeit entspricht und in der modernen Phraseologie meist gebraucht wird.

Die Phraseologismen sind ein Mittel zur Erweiterung und Bereicherung des Wortguts, aber auch zur Ernennung (Nomination) und Verarbeitung der Welt in der menschlichen Sprachtätigkeit¹

Wie es oben gesagt wurde, ist der Terminus "Phraseologismus" in der ex-russischen Sprachwissenschaft in Gebrauch gesetzt. Es geht um die Klassifikation der Phraseologismen des russischen Sprachwissenschaftlers V.V. Vinogradow. Ausserdem haben viele russische Germanisten wie M. D. Stepanova, I. I. Cernyseva der Entwicklung der Phraseologieforschung einen grossen Beitrag geleistet. Von den deutschen Sprachforschern sind hier Thea Schippan, Harald Burger, Christine Palm, Wolfgang Fleischer und andere zu nennen.

1.2 Klassifikation der Phraseologismen

Als Prinzip der Klassifikation in der Konzeption von I.I. Cernyseva gilt der Charakter der Bedeutung, die infolge der Zusammenwirkung der Struktur sowie die Valenz des Komponentenbestands entstehen.

Nach ihrer Klassifikation sind folgende drei Typen der Phraseologismen zu unterscheiden:

- Phraseologische Einheiten;
- Phraseologische Verbindungen;
- Phraseologische Ausdrücke.

Phraseologische Einheiten - Sie entstehen auf Grund der semantischen Umdeutung bzw. des Vorzugs veränderter Wortverbindung. Es wird eine neue phraseologische Bedeutung des gesamten Komplexes gebildet. In der

¹ Christine Palm. "Phraseologie" . Tübingen.1997. – S. 101.

phraseologischen Einheit wird der Individuallsinn der Wortkomponenten eingebüßt bzw. verloren. z. B: den Kopf waschen; j-n aufs Eis fahren etc.

Die Bedeutung der Einheiten, die auf Grund der Umdeutung der veränderten Wortverbindungen gebildet werden, verfügt über eine absolute Expressivität, d.h. sie ist expressiv unabhängig vom Kontext. Sie existiert im Zusammenhang mit dem angegebenen Materialbestand des Phraseologismus sowie im Falle, wenn der bildhafte Kernpunkt verdunkelt, der eine traditionell festgelegte Bedeutung, Expressivität und funktionell-stilistische Zusammengehörigkeit zeigt.

Phraseologische Verbindungen - Sie entstehen durch die singuläre Verknüpfung einer semantisch transformierten (übertragenen) Komponente. Charakteristisch sind für die Semantik solcher Phraseologismen Zerlegbarkeit und Bewahrung der semantischen Einzelheit der Komponenten. Die Gesamtbedeutung dieser Verbindungen ist teilweise motiviert. z. B:

ein blinder Passagier,

ein blutiger Anfänger etc.

Phraseologische Ausdrücke - Sie sind die Einheiten nach ihrer grammatischen Struktur, die als prädikative Wortverbindungen und Sätze gelten.

Nach dem kommunikativ-funktionalen Prinzip lassen sich folgende Subarten ausgliedern:

a) Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten:

Viele Köche verderben den Brei

Nachrat – Narrenrat

Morgenstunde hat Gold im Munde

b) Zwillingsformeln:

hinter Schloss und Riegel

etwas hoch und teuer versprechen

es will nicht klippen und klappen

c) Idiome:

den Stab über j-n brechen

etwas auf dem Kerbholz haben

auf den Hund kommen

d) Geflügelte Worte (GW):

Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben (M. S. Gorbatschow) - kim kechiksa uni hayot jazolaydi.

Die Gnade der späten Geburt (Helmut Kohl) - kech tug'ilgan mehribonlik.

In der ausländischen Germanistik von heute bestehen auch andere Einteilungen von Phraseologismen. So, z.B., H. Hausmann gibt folgende Klassifikation der idiomatischen Wendungen:

Redewendung (jmdn. durch den Kakao ziehen)

Sprichwörter (Morgenstunde, hat Gold im Mund)

Funktionsverbgefüge (FVG) (Ersatz leisten)

Zwillingsformeln (Kind und Kegel)

Redensart (bei jmdm. ist der Groschen gefallen)

Vergleichsformeln (weich wie Samt) (H. Hausmann (1984, zitiert nach Info DaF, 1997/1:15)

In der angeführten Klassifikation fehlen die geflügelten Worte und wir halten es für nicht angemessen. In jeder Sprache bilden die geflügelten Worte den wichtigsten Bestandteil ihres phraseologischen Wortguts.

In den Arbeiten von Klappenbach, Herausgeberin des Wörterbuchs der deutschen Gegenwartssprache (Berlin 1964), geht es u.a. um Erfassung des Gegenstandes der Phraseologie und um die Klassifikation der Phraseologismen, für die sowohl semantische als auch syntaktische Kriterien herangezogen werden.

Die Darstellung von E. Agricola ist ebenfalls im Zusammenhang mit der Arbeit an einem Wörterbuch entstanden mit dem Hauptgewicht auf semantischen Kriterien bei der Klassifikation.

Harald Burgers Untersuchung von 1973 unterscheidet sich dadurch, dass sie "die linguistisch interessanten Eigenschaften von Idiomen beschreibt" (W. Fleischer, 1982:24).

Das Jahr 1982 ist ein entscheidendes Jahr für die Phraseologieforschung durch das Erscheinen von abschließenden Untersuchungen, die die weiteren Diskussionen bestimmen. Germanistische und slawische Arbeiten dürfen in diesem Zusammenhang als führend betrachtet werden.

Forscher wie Harald Burger, Wolfgang Fleischer und Gertrud Greciano haben das phraseologische Material gesammelt. Mit ihren Gruppierungen sind viele Unklarheiten beseitigt. Wie schon erwähnt, gilt Phraseologismus als Oberbegriff. Durch mehrere Untersuchungen ergibt sich der folgende Überblick:

Phraseologische Ganzheiten – sich keine grauen Haare wachsen lassen;

Phraseologische Verbindungen – das gelbe Fieber;

Phraseologische Termini – das Rote Kreuz;

Feste Syntagmen – in Betracht dessen;

Idiome – sich ins gemachte Bett legen;

Kinegramme – mit Faust auf den Tisch schlagen;

Phraseologische Vergleiche – stumm wie ein Fisch;

Steckformen des Verbs – zur Kenntnis nehmen;

Zwillings- und Drillingsformeln – in Hülle und Fülle;

Modellbildungen – sicher ist sicher;

Feste Phrasen – Da beißt die Maus keinen Faden ab;

Sprichwörter – Durch Schaden wird man klug;

Geflügelte Worte – das Europa der Vaterländer¹

Die oben angeführte Klassifikation ist sehr detailliert, aber sie braucht weitere Überprüfung und Erarbeitung.

Der Fachausdruck Phraseologie ist zweideutig, er bedeutet: die Gesamtheit aller stehenden Wortverbindungen (Phraseologismen) und der Zweig der Sprachwissenschaft, der sich mit der Forschung stehender Wortverbindungen befasst.

¹ Christine Palm. "Phraseologie". Tübingen. 1997. S. 110-111.

Geflügelte Worte (griech. Herkunft, selbst ein geflügeltes Wort) ist eine besondere Art stehender Wortverbindungen. Man weist auf seine Abstammung von Homer hin. In seinen „Ilias“ und „Odyssee“ unterstrich Homer die Fähigkeit des menschlichen Wortes, von Mund zu Mund zu fliegen.

Unter dem Fachausdruck „geflügelte Worte“ versteht man nicht nur einzelne Wörter, sondern auch Wortverbindungen. Hierher gehören sowohl der rote Faden (Goethe) als Bezeichnung der Idee, die sich durch alle Ausführungen hindurchzieht, wie auch Sisyphusarbeit (Homer) – ein schweres und vergebliches Bemühen.

Geflügelte Worte fallen ihrer Struktur nach in verschiedenen Sprachen nicht immer zusammen, ihre Struktur hängt von den Eigentümlichkeiten jeder Sprache ab. Im Deutschen gibt es viele geflügelte Worte in der Form eines zusammengesetzten Wortes, z. B. der Apfel der Zwietracht, daneben auch der Erisapfel.

Den deutschen Zusammensetzungen entsprechen deswegen oft russische Wortverbindungen: Vaterunser – отче наш, „Sündenbock“ – козел отпущения „Straussenparlament“ – страусовый парламент.

Manche Linguisten gebrauchen auch den Fachausdruck „Schlagwörter“. Unter Schlagwörtern verstehen wir solche Wörter und Wortverbindungen, die zu einer bestimmten Zeitperiode eine große Bedeutung erhalten und dank ihrer besonders aktuellen Semantik im Volksmunde üblich werden. Schlagwörter, die für verschiedene Länder aktuell sind und durch andere Länder ziehen, heißen geflügelte Worte. Sie entstehen aus verschiedenen Quellen. Geflügelte Worte sind vor allem Aphorismen, Losungen, Sentenzen, Zitate, dabei handelt es sich um die Worte einzelner Personen- Schriftsteller, Wissenschaftler, Politiker.

Geflügelte Worte werden durch folgende charakteristische Merkmale gekennzeichnet: durch ihren treffenden Sinn, durch ihren internationalen Charakter, durch die Kalkierung und durch das Vorhandensein einer bestimmten Quelle und manchmal eines Autors.

Geflügelte Worte werden in verschiedenen Sprachen gebraucht. Jedoch unterscheiden sie sich von den Internationalismen. Die letzteren bezeichnen wichtige politische, kulturelle und technische Begriffe, sind meistens Termini; ihre Quelle bleibt meistens unbekannt. Hierher gehören: Kommunismus, Sozialismus, Physik, Kultur, Algebra. Geflügelte Worte sind keine Termini, sie drücken verschiedene Begriffe aus, ihre Quellen sind gewöhnlich bekannt. Allgemein verbreitet sind solche Geflügelte Worte: Apfel der Zwietracht (Mythologie), Liebe macht blind (Plato), Kampf ums Dasein (Darwin).

1.3. Idiome als Bestandteil der Phraseologismen in der deutschen Gegenwartssprache

Wie wir oben gesagt haben, versteht man unter einem Phraseologismus (latinisierte Form des griechischen Wortes φρασεολογισμός, phraseologismós) versteht die Sprachwissenschaft eine zu einer festen Form verwachsene Folge lexikalischer Einheiten (Komponenten). Die Bedeutung eines solchen sprachlichen Fertigbausteins geht meist über die rein wörtliche Bedeutung ihrer Bestandteile hinaus. Die Termini Phrasem, phraseologische Wortverbindung, Redewendung und zum Teil auch Idiom werden meist synonym zum Terminus Phraseologismus benutzt. Der Gegenbegriff lautet freier Wortverbindung.

Die Disziplin der Sprachwissenschaft, die sich mit Phraseologismen beschäftigt, nennt sich Phraseologie. Phraseologismen sind geschichtlicher Entwicklung unterworfen. Gegenwartssprachliche Phraseologismen sind leichter verständlich, wohingegen historische Phraseologismen schwieriger zu erarbeiten sind. Die Teildisziplin der Phraseologie, die sich mit diesen historischen Phraseologismen beschäftigt, nennt sich historische Phraseologie. Die drei Hauptkriterien, die zur Beschreibung von Phraseologismen verwendet werden, sind Polylexikalität, Festigkeit (Stabilität) und Idiomatizität. Weitere nennenswerte Eigenschaften eines Phraseologismus sind Bildlichkeit, Bildhaftigkeit, Lexikalität, Vagheit und Expressivität.

Polylexikalität. Ein Phraseologismus muss aus mindestens zwei lexikalischen Einheiten bestehen. Eine Maximalgröße existiert nicht (gehen sie in ihrer Struktur allerdings über Satzlänge hinaus, gehören sie nicht mehr zum phraseologischen Bestand). In der Forschung ist man sich uneinig darüber, ob Phraseologismen Autosemantika (bedeutungstragende Wörter) beinhalten müssen, oder ob eine minimale feste Wortverbindung auch aus zwei Synsemantika (bedeutungslose oder -schwache Wörter) bestehen kann.

Festigkeit. Die Festigkeit (oder Stabilität) kommt als formale, lexikalische und semantische Festigkeit vor.

Unter formaler Festigkeit versteht man die Eigenschaft eines Phraseologismus, syntaktisch nicht umstellbar zu sein (z. B. „Hab und Gut“ versus „Gut und Hab“). Durch die lexikalische Festigkeit werden die einzelnen Komponenten als nicht austauschbar markiert (z. B. „wie Katz und Maus“ versus „wie Katz und Ratte“)

Die semantische Festigkeit besagt, dass der phraseologische Ausdruck als ganzer die Bedeutung trägt, im Gegensatz zur freien Bedeutung, wo die einzelnen Komponenten Bedeutungsträger sind. Zusätzlich lassen sich weitere Arten der Festigkeit ausmachen, welche die genannten erweitern:

Die psycholinguistische Festigkeit, welche besagt, dass Phraseologismen wie andere Lexeme im mentalen Lexikon fest verfügbar sind und reproduziert werden können.

Unter pragmatischer Festigkeit versteht man die Eigenschaft von Phraseologismen, an bestimmte Situationen (Routinen) gebunden zu sein.

Die Festigkeit ist ein relatives Kriterium, das heißt dass Phraseologismen in unterschiedlichem Maß modifiziert werden können. Dies geschieht vor allem in der mündlichen Alltagssprache, in Medientexten (z. B. in der Werbesprache) und in literarischen Texten (einschließlich Liedtexten).

Idiomatizität. Unter der Idiomatizität versteht man die semantische Umdeutung einzelner Komponenten oder des ganzen Phraseologismus. Die einzelnen Komponenten geben ihre freie Bedeutung zugunsten einer neuen Bedeutung auf.

Die Idiomatizität ist ebenfalls ein relatives Merkmal, denn sie ist einerseits abhängig von Kontext und Vorwissen (vor allem wenn unikale Komponenten auftreten, also Wörter, die in der heutigen Sprache keine freie Bedeutung mehr haben (z. B. „Maulaffen feilhalten“, „jemanden ins Bockshorn jagen“), andererseits ist sie graduell stufbar. So existieren

- Voll-Idiome (Ausdruck als ganzer ist umgedeutet, z. B. „jemandem reinen Wein einschenken“)
- Teil-Idiome (nur einzelne Komponenten sind umgedeutet, andere bleiben in ihrer wörtlichen Bedeutung, z. B. „blinder Passagier“)
- Nicht-Idiome oder Kollokationen (die Komponenten werden nicht umgedeutet, z. B. „Zähne putzen“)

Basisklassifikationen von Phraseologismen

Phraseologismen kann man nach Burger in Basisklassifikationen einteilen, und zwar anhand ihrer Zeichenfunktion, die sie in der Kommunikation haben.

Referentielle Phraseologismen. Sie beziehen sich auf Objekte, Vorgänge und Sachverhalte der Wirklichkeit. Wenn sie diese Objekte, Vorgänge oder Sachverhalte bezeichnen (semantisches Kriterium) und satzgliedwertig (syntaktisches Kriterium) sind, lassen sich solche Phraseologismen als ‚nominative Phraseologismen‘ subklassifizieren.

Beispiele hierfür wären Schwarzes Gold (bezeichnet das Objekt Kohle), jemanden übers Ohr hauen (bezeichnet den Vorgang des Betrugs).

Nach dem graduell abgestuften Merkmal der Idiomatizität (Erklärbarkeit der Bedeutung ohne historisches Wissen) lassen sich wiederum drei Untergruppen der nominativen Phraseologismen einteilen, nämlich die nicht idiomatischen Kollokationen (Redewendungen, die ohne historisches Wissen erklärbar sind), die Teilidiome und die (vollidiomatischen) Idiome, also Redewendungen, die ohne historisches Wissen nicht mehr erklärbar sind (z.B. jemandem einen Bärendienst erweisen).

Wenn referentielle Phraseologismen Aussagen über Objekte, Vorgänge und Sachverhalte machen (semantisches Kriterium) und satzwertig (syntaktisches Kriterium) sind, können sie als ‚propositionale Phraseologismen‘ subklassifiziert werden. Sind diese in einen Kontext eingebettet und nur durch diesen verständlich, bezeichnet man sie als “feste Phrasen” (z.B. die Redensart Alles für die Katz!). Gibt es keinen Anschluss an einen Kontext, so bezeichnet man sie als topische Formeln. Dies sind beispielsweise Sprichwörter oder Gemeinplätze.

Die bessere Unterscheidung von Redensart und Redewendung soll die folgende Tabelle ermöglichen:

Redensart oder	Redewendung
----------------	-------------

- geläufige, feststehende sprachliche Wendung;
- bildhafter Ausdruck, der in einen Satz eingebettet werden muss
abwandelbare, nicht feststehende sprachliche Wendung;
- bildhafter Ausdruck, bei dem Wörter eine feste Verbindung eingegangen
sind.

Der Ausdruck Idiom (von griechisch ἰδίωμα (idíoma) „Besonderheit, Eigenart“ ist mehrdeutig. Er bezeichnet die Spracheigentümlichkeit einer bestimmten Gruppe, eine stehende Redewendung, einen so genannten Phraseologismus. Idiom im Sinne von Spracheigentümlichkeit eines bestimmten Personenkreises hat je nach Bezugsgruppe eine unterschiedliche Bedeutung:

In der Allgemeinsprache steht Idiom auch für jede Nationalsprache;
er kann zudem stehen für die Eigenart der Sprache besonderer Sprechergruppen, sei es einer regionalen Gruppe (Mundart) oder einer sozialen Gruppe (Soziolekt) oder für die Spracheigentümlichkeit eines einzelnen Sprechers (Idiolekt).

Idiom als idiomatische Wendung

Idiom im Sinne von idiomatische (Rede-) Wendung ist eine feste Wortgruppe (Phraseologismus), deren Gesamtbedeutung sich nicht oder nur teilweise aus der Bedeutung seiner Bestandteile ergibt.

Als idiomatisch gelten im Deutschen beispielsweise die Redewendungen „an die eigene Nase fassen“ (für „die Schuld bei sich selbst suchen“), „ins Gras

beißen“, „den Löffel abgeben“, „den Schirm zumachen“, „die Hufe hochmachen“ (für „sterben“). Die Wendung „ins Gras beißen“ etwa zeigt, dass die Verbindung der beiden Wörter „Gras“ und „beißen“ nur in der deutschen Sprache einen Sinn ergibt, mit dem diese für sich allein genommen nichts zu tun haben.

Idiome (griech. Herkunft „eigentümlich, originell“) bilden die nächste Gruppe stehender Wortverbindungen. Unter Idiomen versteht man Wortgruppen, die in ihrem Gebrauch erstarrt sind. Sie entstehen auf Grund bildhafter Vorstellungen von der Wirklichkeit, entwickeln sich aus freien syntaktische Wortverbindungen, bekommen infolge der Umdeutung einen allgemeinen umgedeuteten Sinn, der der Summe der Bedeutungen der Komponenten nicht entspricht. Die deutsche Sprache ist sehr reich an Idiomen: die Augen in die Hand nehmen ‚genau zusehen‘, sich die Beine in den Leib stehen ‚lange warten‘, einen in Harnisch bringen ‚zornig machen‘, unter die Haube bringen ‚verheiraten‘, jemandem die Cour (den Hof) machen ‚flirten‘, einem etwas aufbringen ‚weiß machen‘.

Das Idiom drückt einen einheitlichen Begriff aus und ist inhaltlich einem Einzelwort äquivalent: zu Kreuz kriechen heißt ‚sich demütigen‘, die Hand für jemanden (etwas) ins Feuer legen – ‚für jemanden bürgen‘, auf der Bärenhaut liegen – ‚faulenz‘, Sand in die Augen streuen – „belügen“, durch die Lappen gehen – „entwischen“.

Die Gesamtbedeutung des Idioms kann sowohl motiviert als auch nicht motiviert sein. Motiviert sind solche Idiome , deren Sinn aus den Bedeutungen ihrer Komponenten zu schließen ist: ins Auge fallen ‚bemerkt sein‘, sich den Kopf zerbrechen, angestrengt nachdenken‘, den Kopf verlieren ‚die Geistesgegenwart verlieren‘, die Nase in etwas stecken ‚sich für fremde Angelegenheit interessieren‘, die Finger von etwas lassen ‚sich nicht mit etwas abgeben‘, nicht auf den Kopf gefallen sein „kein Dummkopf sein“.

Unmotiviert Idiome können manchmal mit Hilfe der etymologisch-historischen Analyse erklärt werden. Es muss betont werden, dass das Kriterium

der Motiviertheit sehr subjektiv ist. Es hängt oft von dem Niveau der Kultur und der Bildung des sprechenden Subjekts ab.

Strukturell sind Idiome meist verbale Wortverbindungen und werden in folgende Gruppen eingeteilt:

Verb + Substantiv: Purzelbäume schlagen „sich überschlagen“.

Verb + Präpositionalgruppe: um den Kopf gehen „um das Leben gehen“.

Verb + Sub. mit Adjektiv: lange Beine haben „lange dauern“.

Verb + Präpositionalgruppe mit Adjektiv: für bare Münze nehmen „für Wahrheit halten“.

Verb + Sub. + Präpositionalgruppe: Schuppen fallen jemandem von den Augen „man sieht alles in richtigem Licht“.

Verb + Adjektiv: jemanden kalt lassen „je-n gleichgültig lassen“.

Verb + Adverb: etwas dick haben „etwas satt haben“.

Verb + Infinitiv: flöten gehen „verloren gehen“.

Es gibt manchmal Idiome nur mit nominalen Bestandteilen: unter vier Augen „zu zweien“, „wie aus dem Ei geschält (gepellt)“ äußerst sauber „ganz neu“, bittere Pille „eine Unannehmlichkeit“. In der Regel sind Idiome bildlich und stark expressiv.

Kapitel II. Strukturell-semantische und funktionale Charakteristik der Idiome

2.1. Phraseologismen als Mittel der Sprachgestaltung in publizistischen Texten

Unter vielen Sprachmitteln nehmen Phraseologismen in publizistischen Texten einen besonderen Platz ein. Phraseologismen sind feste Wortkomplexe verschiedener syntaktischer Strukturtypen mit singulärer Verknüpfung der Konstituenten, deren Bedeutung durch eine vollständige oder teilweise semantische Transformation des Konstituentenbestandes entsteht. Phraseologismen sind ein Mittel zur Erweiterung des Wortschatzes, zur Benennung oder Nomination und Verarbeitung der Welt in der menschlichen Sprachtätigkeit.

Die Phraseologismen sind als sprachliche Benennungen des Referenten, sondern zur expressiv-wertenden, konnotativen Erscheinungen basiert. In dieser Benennung kommt primär die Stellungnahme des benennenden Subjekts zur Geltung, die Ab- und Aufwertung des Objekts der Aussage vom Standpunkt des benennenden Subjekts. Gerade Faktor ist für die Beteiligung der Phraseologismen an der Nomination entscheidend.

Im Ganzen wird also die Beteiligung der Phraseologismen der Nomination von einem Faktoren bestimmt, den man Grad der subjektiven Bedeutsamkeit der objektiven Erscheinungen nennen könnte.

Aus dieser Erkenntnis resultiert die Tatsache, dass die Phraseologismen vor allem zur Benennung von subjektiv bedeutsamen physischen, psychischen und sozialen Situationen und Zustände der Menschen dienen. Was vorzuweisen durch Phraseologismen verarbeitet wird, sind mentale Größen, wie Emotionen, Einstellungen, negative Verhalten sein, man spricht deshalb, neuerdings von mentalen Lexikon einer Sprache im Zusammenhang mit der Phraseologie. Die zahlenmäßig bedeutendsten phraseo-semantischen Gruppen sind dementsprechend Aspekte der menschlichen Psyche sowie der zwischenmenschlichen Beziehungen: *Lob und Tadel, Glück und Unglück, Liebe und Hass, Erfolg und Misserfolg*

Niederlage, Bloßstellung, Tod, Krankheit, Zweitracht, Dummheit, Zerstörung, Schwierigkeiten, Betrug, Trübsinn.

Das eindeutige Übergewicht der negativen konnotierten Phraseologismen scheinen allerdings eine sprachliche Universale zu sein. Das geht unmittelbar auch auf die objektive Wertung vieler aufgezählter Situationen zu Stande des Menschen zurück:

Tod, Krankheit, Unglück, Niederlage, Zerstörung etc.

Unter den jüngsten phraseologischen Neologismen gibt es nur einzelne, die eine territoriale Gebundenheit oder im Sinne der Nationalen sprachlichen Variabilität aufweisen.

Idiome bilden die nächste Gruppe stehender Wortverbindungen. Der Fachausdruck Idiom stammt aus dem griechischen „idios“ - eigentümlich und originell².

Ein großer Teil der Idiome ist Teil der europäischen Bildungstradition und spiegelt den Einfluss der griechischen und römischen Ausdrücke, der Bibel, des katholischen Mittelalters und der Sprache der Reformationszeit wieder. Die Idiome sind heute als bildungssprachlich, veraltend – veraltet und gehoben konnotiert. Die wichtigsten Naturerscheinungen und Haustiere, Freunde, Feinde spiegeln sich in der Idiomatik wieder. Ebenso soziale Umwelt, wie Wirtschaft, Handel und Gewerbe, Technik, Gebrauchs – und Kunstgegenstände sowie aus Hauswesen. Die Welt hinterlässt Spuren durch Sitten, Gebräuche, Einstellungen, Wünsche, Gefühle und religiöse, künstlerische, soziale und wirtschaftliche Vorstellungen und Anschauungen. Die Herkunftsbereiche der Bilder und Metapher in der Idiomatik geben wichtige Aufschlüsse darüber, welche Erfahrungen und Vorstellungen erschöpft, wenn die Welt versprachlicht werden muss.

Im Folgenden soll nach Schemen eine Auswahl der Lexeme gegeben werden, die besonders und signifikant alt im Komponentenbestand von Phraseologismen

² A.Iskos, A.Lenkova. Deutsche Lexikologie. – Leningrad: Prosvesheniye. 1970. – S. 243.

vorkommen. Zum Beispiel: *Weg machen, kommen, Leben, Tag, Fuß, Mann, Zeit, Ohr, Teufel, Finger Gott, Sache, Welt, geben, Mund, Tod, Gesicht, Sagen, Seite, Hals, Luft, Nase, Bein, werden, Geld, Kind, sein, Recht, recht, Rechts, stelle, stellen, tun, Mensch, Schrift, Rede, reden, Wasser, Seele, Sinn, Zeug, Haar, haben, Spiel, spielen, Grund, Dreck, Handel, Güte, gut, Haut, Arsch, liegen, Himmel, Haus, Kopf, Kopf, lachen, Schlag, Hand, Auge, Ort, schlagen, Boden, Wind, Ding, Glück, Not, Nötig, Stunde, Feier, Herz, Leib, Maß, Blut, Hund, Licht, viele, wollen, Feder, nicht, nichts, Raub.*

Die folgenden Phraseologismen sollen die syntaktische und stilistische Vielfalt und die semantische Abenteuerlichkeit zeigen. Z.B.:

Der lachende Dritte - jemand, der davon profitiert, dass zwei oder andere Personen sich streiten (Langenscheidt.)

Null Bock haben – Lustlos sein oder keine Lust haben.

Ein unbescheidenes Blatt- ein unerfahrener, unerprobter, uninteressanter Mensch.

Als zentrale Gruppe die phraseologische Einheiten, Phraseme oder Idiome definieren Christine Palm hier für ihre Zwecke nicht Satzwertige Wortgruppen mit unterschiedliche syntaktischer Struktur und mehr oder weniger ausgeprägter Umdeutung der Komponenten oder der in einer Gruppe eingehenden Wörter³.

Ein Phrasen hat die Minimalstruktur einer Wortgruppe, das heißt es besteht aus mindestens zwei Einheiten des lexikalischen Systems, Lexemen oder Wörtern.

Die Verknüpfung dieser Lexeme kann regulär und irregulär sein. Regulär verknüpfte Idiome oder Phrasen haben in der Regel auch eine Bedeutung als freie Wortgruppe.

³ Christine Palm. Phraseologie: Eine Einführung. – Tübingen. 1998. – S. 1.

Freie Wortgruppe oder Wortverbindung hat solche Eigenschaften, Sie sind wie; die Bedeutung der gestamten Verbindung ist aus der Summe der Einzelbedeutungen.

Zum Beispiel: jemand nach Hause fahren.

Jemand nach Deutschland fahren.

Jemand einen Brief schreiben.

Die sogenannte Funktionsverbgefüge oder Streckformen des Verbs zählen wir nicht zu Phrasieren, sie sind unsere Meinung nach verbale Rahmengebilde zur Bezeichnung des Aspekts von Verbalhandlungen⁴.

Etwas in Gang setzen – bedeutet als – bewirken, dass stillsteht, wieder anfängt sich zu bewegen oder zu funktionieren.

In Ordnung bringen- bedeutet als- der Zustand, in dem alle Dinge an ihrem Platz sind.

Platz nehmen- bedeutet als- sich setzen=Platz behalten=sitzen bleiben.

Pleite geben oder machen – bedeutet als- Bankrott geben oder macht.

Phraseologismen können Wörter ersetzen, indem sie deren Stelle in der syntaktischen Struktur einnehmen.

Er kam mit allen- Er kam mit Kind und Kegel.

Er antwortete- Er gab Antwort.

Sie wies ihn ab – Sie gab ihm ein Korb.

Das heißt jedoch nicht, dass jeder Phraseologismus durch ein Wort ersetzt werden könnte oder dass Phraseologismus und äquivalentes Wort bedeutungsgleich wären. Hier ist mit Wortäquivalenz die Möglichkeit des Phraseologismus bezeichnet, als Einheit der syntaktischen Stelle eines Wortes einnehmen zu können.

Die Bedeutung der Phraseologismen lässt sich nicht mehr auf formalem Wege in die Teilbedeutungen ihrer lexikalischen Bestandteile aufgliedern. In diesem

⁴ Christine Palm. Phraseologie: eine Einführung. – Tübingen. – 1998. – S. 2.

Sinne kann ihre von „Bedeutungsisolierung“ – der Terminus geht auf Paul, Prinzipien der Sprachgeschichte, zurück. Mit ihm wird der Tatbestand erfasst, dass zusammengesetzte Bedeutungseinheiten, deren Komposita, Phraseologismen, Ehrwortnamen gehören, eine Gesamtbedeutung besitzen, die nicht die Summe, sondern wohl eher das Produkt der Teilbedeutungen ist⁵.

Der Phraseologismus trägt eine Gesamtbedeutung, die sich wie die Bedeutung aller Lexeme aus Bedeutungselementen zusammensetzt. Die Bündelung jedoch verteilt sich nicht auf die lexikalischen Bestandteil des Phraseologismus in gleicher Weise wie bei ihrem freien Gebrauch.

Wie aus den Beispielen ersichtlich ist, sind Wohlgeformtheit, Bedeutungsstruktur und Sinnkonstanz aufgehoben, wenn man die grammatischen Kategorien der Lexeme änderte oder andere Lexeme die gleiche syntaktische Stelle einnehmen lässt. Die Beispiele sollen vor allem zeigen, dass die gebundene oder Gesamtbedeutung sich nicht additiv aus der Stimme der Bedeutungen der Elemente erschließen lässt. Sie bedeutet mehr oder anders. Wie oben schon erwähnt, sind Idiomatizität Umdeutung semantische Transformation gemeint, die die Komponenten in den Phrasen erfahren.

2.2 Semantische Bestandteile der Idiomatizität

Grade der Idiomatizität wird in zwei Gruppen unterteilt. Sie sind wie vollidiomatische Phrasen und teilidiomatische Phrasen. Sie geben eine Regel über Grade der Idiomatizität wie vollidiomatische und teilidiomatische Phrasen.

Vollidiomatische Phrasen in publizistischen Texten

Nun ist die Sachlage leider kompliziert, dass die Idiomatisierung der Komponenten eines Phrasen nicht alle betreffend muss, sondern, dass eine oder mehrere Komponenten ihre usuelle, freie Bedeutung behalten, auch wenn sie Teil

⁵ A.Iskos, A.Lenkova. Lesestoffe zur deutschen Lexikologie. – M., – S. 189.

eines Phrasen geworden sind, wir sprechen von vollidiomatische und teilidiomatischen Phrasen. Bei vollidiomatischen Phrasen sind also alle Komponenten semantisch transformiert.

Jemand/ etwas eine Brücke Schlägen;

Jemand/ etwas eine Verbindung zwischen Menschen oder Dingen schaffen.

Den Grundstein für/zu etwas legen;

Die Bases, den Ausgangspunkt für die Entwicklung von etwas schaffen.

Etwas jemandem auf/unter den Nägeln brennen;

Etwas muss dringend getan werden, weil es einen beunruhigt.

Vom Fleische fallen- abmagern

Mit jemandem noch ein Hüben;

Teilidiomatische Phrasen

In dem folgenden Beistellen sind die jeweiligen kursiven Komponenten in den Phrasen semantisch nicht transformiert, sondern sie haben freie Phrasen externe Bedeutung, die Phrasen sind nur teilidiomatisch:

Von Tuten und Blasen keine Ahnung haben;

Von etwas überhaupt nichts verstehen;

Mund und Augen aufsperrern oder aufreißen;

Sehr erstaunt sein;

Alles kurz und klein schlagen;

Sich handgreiflich austoben;

Alles kurz und klein schlagen;

Auf Wut/ alles zerschlagen, kaputtmachen.

2.3 Arten der Idiomatizität

Arten der Idiomatizität im deutschen haben drei Arten. Sie sind wie: durchsichtige Metaphorisierung, undurchsichtige Metaphorisierung und Spezialisierung. Wir möchten alle drei Arten erläutern.

Durchsichtige Metaphorisierung

Wir sprechen schon davon; ein Phrasen, das auch eine wörtliche Lesart hat, bei dem wir die semantische Transformation aufgrund metaphorischer Prozesse nachvollziehen können, nennen wir eine durchsichtige Metaphorisierung. Wenn aber die Bildspenderbereich der Metaphern aus den Sprechern heute nicht mehr zugänglich historischen Milieus stammt, wenn wir die Etymologie zu Rate ziehen müssen, sprechen wir von.

Undurchsichtigen Metaphorisierungen

Falls man die Bedeutung dieser Phrasen nicht kennt, schlägt man nach im Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten von Autoren diese Phrasen bemerkenswert zahlen als sprachliche Zeichen weiter, wenn auch der heutige Muttersprachler oft nur eine von der Undurchsichtigkeit begünstigte Vorstellung von ihre Bedeutung hat.

Spezialisierungen

Noch eine Ermangelung eines besseren Terminus nennen wir Phrasen, die nur vorzugsweise aus Synsemantika und Autosemantika bestehen. Autosemantika sind Wörter mit geringen Eigenbedeutung nicht zu den Hauptwortarten wie Substantive, Verben, Adjektive, Adverbien, Numeralia gehörende Wörter. Synsemantika sind Artikel, Pronomen, Präpositionen, Konjunktionen, Bindewörter und andere Wörter haben vor allem die Funktion der grammatischen Verknüpfung im Satz.

Ihre Bedeutungsschwäche erweitert eine bildliche Vorstellung ihrer Bedeutung da keine metaphorische Relation zwischen der wörtlichen und der idiomatischen Lesart besteht:

1. nicht ganz ohne sein - nicht ganz harmlos sein
2. es in sich haben - schwierig oder toll sein
3. (nicht) an dem - sich (nicht) so verhalten

4. bei jemandem unten durch sein - von jemandem nicht mehr akzeptiert werden
5. Bei nicht unter etwas tun - hohe Ansprüche haben/stellen.
6. etwas an sich haben - Rätsel aufgeben
7. nicht recht beieinander sein - sich nicht wohlfühlen
8. es nicht mehr bringen - nicht mehr voll einsatzfähig sein
9. etwas zum besten geben - mit etwas auftreten / nachgelassen haben
10. Jemand ist wer - jemand hat In der Gesellschaft hohes Ansehen/besonders/weil er im Beruf/Erfolg hat.
11. Muss das sein? - verwendet, um einen Ärger über etwas auszudrücken
12. Was sein muss, sein - verwendet, um eine Entscheidung oder ein Verhalten zu begründen oder zu rechtfertigen.
13. Ich habe es! - verwendet, um seine Freude darüber auszudrücken, dass man die Lösung zu einem Problem, einer Aufgabe gefunden hat
14. Du hast gut lachen! (ironisch) - Du kannst lachen, weil du diese Probleme nicht hast.
15. Das werden wir gleich haben - verwendet um auszudrücken, dass man glaubt, ein Problem leicht lösen, einen Schaden schnell beheben können.

An Kombinationen mit beiden Adjektiven „**schwarz**“ und zeigt werde, welche Probleme bei der Bestimmung der Idiomatizität auftreten können.

SCHWARZ:

Semem 1. Schwarze Farb, (eine schwarze Tafel)

Semem 2. Menschenrasse, (dunkle Haut oder Afrikaner oder Indianer.

Semem 3. Schmutzig, (Schwarze Hände der schwarze Kragen.)

Semem 4. Mit konservativen politischen Prinzipien- schwarze wahlen.

Semem 5. illegaler Markt. (schwarzer Markt)

Semem 6. Schwarze Arbeit oder schwere Arbeit. (nicht konstante Arbeitsstelle.)

Semem 7. Mit etwas Unangenehmen verbunden. (ein schwarzer Gedanke, ein schwarze Tag.)

Semem 8. Etwas ist schwarz von. (Etwas ist so voll mit schwarz von Heuschrecken.); Die Luft war schwarz von Heuschrecken.

Semem 9. Schwarze auf weiß. (in geschriebener oder gedruckter Form Syn. Schriftlich.)

Semem 10. Ohne Milch. (Den Tee, Kaffee schwarz trinken, der Tee ohne Milch, der Kaffee ohne Milch)

Semem 11. *Da kannst du warten, bis du schwarz wirst*

Es ist sinnlos, darauf zu hoffen.

Schwarze Zahle schreiben.

Keine finanziellen Verluste machen.

Die schwarzen Schafe finden. (Jemand, der sich von den anderen Mitgliedern einer Gemeinschaft, besonders einer Familie negativ unterscheidet). [Oktober. 42/2014. – S. 3.]

Als idiomatisch sind alle Sememe außer Semem 1 zu bezeichnen.

Bei Nominationsprozessen durch Metonymie handelt es sich um die Bezeichnungsübertragung zwischen Dingen und Erscheinungen aufgrund äußere kausaler, zeitlicher, substantieller und instrumentaler Zusammenhänge. Die Besonderheit der phraseologischen Strukturen liegt eben in der semantischen Metamorphose. Im Prozess der Idiomatisierung machen die natürliche frage in der Zusammenhang die nach den Gründen und Auswirkungen oder Resultaten dieses Prozesses durch. Die semantische Umformung der Komponenten vor allem ihren Anteil an der Konstituierung der neuen und anders als die Summe der Komponentenbedeutungen. Die Phrasen unterscheiden noch von freien Wortgruppen, deren zahlreichen konnotativen Bedeutungselemente oder Seme sind, die aus obligatorischen Elementen.

Aus obligatorischen Elementen ihrer Semem Struktur bestehen. Christine Palm versteht hier die denotative Bedeutung überlagernden Bedeutungselemente, die Phrase Lexeme semantisch anreichern⁶.

⁶ Christine Palm. Phraseologie. Eine Einführung. – Tübingen. – 1998. – S. 16.

Sie haben die Kontierung auf solche Art geteilt.

1. Die emotionale Bedingung des Phrasengebrauchs. Diese Konnotationen spiegeln die Einstellung des Senders zum Denotat und die Bezeichnungen zwischen Kommunikationspartnern, wie:

1.1 Scherzhaft:

Im Adamkostüm sein

Irrtum von Am

Am Busen der Natur

Gut im Futter sein

Das älteste Gewerbe der Welt

Die Straße messen

1.2 Ironisch:

In die Röber gucken

Da blieb kein Auge trocken

Seine Haut zu Markte tragen

1.3 Verhüllend:

Über den Jordan geben

Ums Leben kommen

Tüten kleben

Aus dem Leben abberufen werden

1.4 Abwertend, negativ:

Jemanden in den Sack stecken

Einen Stich haben

Jemandem einen Strick drehen

Alt aussehen

1.5 wohlwollend, anerkennend:

Jemandem etwas hoch anrechnen

Niemanden ein Haar krümmen können

Reden, wie einem der Schnabel gewachsen ist

Die Stellung halten
mit jemandem Pferde stehlen

2. Die kommunikative Ebene des Phrasengebrauchs:

2.1 Umgangssprachlich:

Immer auf Achse sein
An der Nadel bangen
Jemandem auf die Zähne treten
Bei der Stange halten

2.2 Salopp:

Aussehen wie Braunbier und Spucke
Eine in der Krone haben
Bauklotze Staune
Ein und gewachsenes Maul haben

2.3 Derb, vulgär:

Am Arsch der Welt sein
Sich mit etwas dem Hintern waschen können
Jemandem die Fresse polieren
Zum Kotzen sein
Im Arsch sein
Die Hosen gestrichen roll haben
Jemandem gebt der Arsch mit / auf Grundeis.

2.4 offiziell

In Amt und Würden sein
Jemandem seiner Aufwartung machen
Kraft seines Amtes etwas tun / verfügen

1.5 Feierlich, gehoben

Jemanden zur Grabe tragen
Den bitteren Kelch bis zur Neige leeren müssen
auf Erden

ein Koloss auf Tönern Füßen
Seine Hände in Unschuld waschen
Zur Neige gehen

3. Die Funktionsbereiche des Phrasengebrauchs:

3.1 Administrativ:

Bei jemandem vorstellig werden
nach Maßgabe
Einen Antrag stellen
in Beantwortung einer Sache
Zu jemandes / einer Sache lasten geben

3.2 Juristisch:

Die Klinge ändern
Mange Masse
Zur Entscheidung reif sein
an Eides Statt

3.3 Medizinisch:

örtliche Betäubung
Aus Bett gefesselt sein
Wieder auf die Beine kommen
maschinell Beatmung
eiserne Lunge

3.4 militärisch:

Gewehr bei Fuß
Wasche schieben
Beim Bund sein
Scharf laden
Die fünfte Kolonne

3.5 sportlich:

Ein Eigentor schießen

ein totes Rennen

Kling Züge machen

4. Die soziale Geltung des Phrasengebrauchs:

4.1 Jugendsprache:

Seine Sprüche bringen

Einen Sprung in der Schüssel haben

schrille Gurke

Es roll bringen

Hopst sein

Sahne sein

Eine Show ziehen

Blau sein

ein steiler Zahn

4.2 Familie:

Pipe machen

Groß machen

Groß müssen

In die waagerechte geben

4.3 Bildungssprache:

Wie ein Damoklesschwert über jemanden bangen

Homerisches Gelächter

5. Die Regionen des Phrasengebrauchs:

5.1 Berlinisch

Etwas aus Daffke tun

Nachtigall ich hör dir trapsen

5.2 Norddeutsch

Alles in Klub schlagen

5.3 Niederdeutsch

Was dem einen Sin Uhl, ist dem anderen Sin Nachtigall

5.4 Ostmitteldeutsch

Aufpassen wie ein Heftelmacher

Auf der Pflanze Liegen

5.5 Schweizerhochdeutsch

Den Kopf machen

Das Kalb machen

Jemanden die Stange behalten

1.6 Österreichischdeutsch

Jemand die Goders kratzen

Ein Liberal hat

Und noch, semantischen Gruppen geordnet ergibt sich folgendes Bild: **1.**

Organe oder Körperteile: Hand, Auge, Fuß, Ohr, Finger, Seite, Hals, Nase, Mund, Gesicht, Bein, Seele, Sinn, Haar, Schritt, Kopf, Blut, Haut, Arsch, Blick, Herz, Zahn, Rück

2. Umwelt: Weg, Luft, Welt, Wasser, Zeug, Haus, Himmel, Boden, Wind, Ding, Licht, Grund, Dreck, Stein, Tisch, Tür, Feuer, Wand.

3. Soziale Welt: Geld, Spiel, spielen, Handel, Maß, Reihe, Waffe, Feder.

4. Grundphänomene: Mensch- Welt: Leben, Mann, Zeit, Sprache, Rod, Kind, Menschen, Stunde.

5. Sprache: Wort, sagen, Rede, reden.

6. Religiöse Begriffe: Teufel, Gott, Seele, Adam, Eva.

7. Innere, äußere “Moralität“: Recht, Güte.

8. Guter, schlechter Lebensumstand: Glück, Not. Nötig.

9. „Praxis“- „Theorie“: Wille, will. Wissen, wissen.

10. Raumzeitliche Ordnungsbegriffe: Ende, enden. Punkt, pünktlich.

11. Grund Tätigkeiten: Kommen, gehen, stellen, Stellen, liegen, lassen.

13. Verbale Grundkategorien oder Grundfunktionen: Machen, wird, haben, tun, sein, lassen.

14. Freund und Leid: Lachen, Träne.

15. Zerstörung: Schlag, schlagen.

18. Verneinung, Indefinita: Nicht, nichts, kein.

Im vorigen Jahrhundert sind durch die Entdeckung exotischer Milieus und natürlich auch durch die Märchenliteratur einige Exoten unter den Tieren hinzugekommen wie, Geier, Tarantel, Nachtigall und Löwen. Es sind die vom Menschen beobachtet, zum Vergleich herangezogenen und eben gerade so interpretierten Eigenschaften der Tiere die die Basis der metaphorischen und metonymischen Nomination durch Phraseologismen bilden.

Vor allem Hand und Auge als Sitz von Gefühl und Sehsinn sind Zentrum von Gestik und Mimik, von außersprachlichen Zeichen, die nur bedingt an Kulturmittlung geknüpft sind. Gestik und Mimik besitzen als unmittelbar Ausdruck von Emotionen eine innere Wahrheit, die Idiome um Hand und Auge überträgt. Sie sind besonders bildhaft und facettenreich und geben, weil wirklich in Innern des Menschen entstanden, wichtige Hinweise auf die menschliche Sprechfähigkeit und ihre Übertragungsmechanismus.

2.4. Strukturell- semantische Charakteristik der Phraseologismen

Je nach Wortartgehörigkeit bezeichnen wir die Komponenten eines Phraseologismus als Autosemantikon oder als Synsemantikon. Autosemantika, auch Basiselemente genannt, sind alle Wörter der Hauptworten, alle Substantive, Verben, Adjektive, Adverbien und Numeralia. Synsemantika sind „grammatisch“ Wörter wie Pronomen, Konjunktionen und Artikel. Autosemantika vollbedeutende Lexeme, Synsemantika haben vor allem die Aufgabe der grammatischen Verknüpfung im Satz. Als Minimalstruktur eines Phraseologismus setzen wir in Anlehnung an Fleischer die Struktur Autosemantikon plus Synsemantikon. Z. B.: *Jemandem an das herzwachsen sein - von jemandem sehr gemocht werden* „Gewarn und sensibilisiert“.

Jemandem auf die Sprünge helfen-jemandem einen Hinweis, einen Tippgeben, damit er dann allein weitermachen kann. Dir werde ich auf den Sprüngen helfen!

Das schwarze Bunny will den Männern auf die Sprünge helfen. [Focus 40/2014. – S. 174.]

Etwas ein großes Loch in jemandes Geldbeutel reißen- etwas kostet sehr viel Geld. Die schwache Konjunktur reißt immer größere Löcher im Etat, und auch die Beiträge in die..sinken. [Deutschland. D № 6/2014.Dezember/Januar. Seite 15.]

Jemanden/etwas in Augenschein nehmen –(jemanden etwas ganz exakt und kritisch betrachten). Augenmerk legen wir besonderes dabei auch auf die Förderung von Direkt Investitionen in der ostdeutschen Ländern und Regionen. [Deutschland. D№ 6/2014. Dezember/ Januar. Seite 15.] *Jemanden/etwas unter die Lupe nehmen–bedeutet als–jemanden/etwas genau beobachten und prüfen.*

„Ich lebe nicht unter der Lupe, ich lebe unter dem Mikroskop“. [Deutschland. D79991№ 6/2014.Dezember/ Januar. – S. 26.]

Etwas jemandem auf/ unter den Nägeln brennen – bedeutet als- etwas muß dringend getan werden, weil es einen beunruhigt).

Worüber alle reden- Michael Schumachers Sieg oder „Big Brothers“ Nonsense – ist gerade nicht das, was tatsächlich allen auf den Nägeln brennt, sondern das, was über die Medien alle erreicht hat. [Deutschland.D7999F № 6.2014. Dezember/Januar.D1. Seite 9.]

Etwas jemandem auf/unter den Nägeln brennen- (etwas-Ss, jemandem-Ss, auf-Ss, unter-Ss, den-Ss, Nägeln-As, brennen-As).

Im Korpus der Phraseologismen bilden die phraseologischen Einheiten eine zentrale Schicht infolge ihrer Vorkommens Frequenz in verschiedenen Textsorten. Ihrer Semantik. Diese Subklasse ist darüber gekennzeichnet, dass gerade ihre Einheiten eine konfrontierende Analyse mit andersstrukturierten sprachlichen Zeichen ermöglichen, primär mit Lexemen, wodurch die Spezifik ihrer Nomination sich deutlich abzeichnet. Zu konstituierenden Merkmalen der Phraseologischen Einheiten gehören Struktur und Bedeutung, die auf dieser syntaktischen Basis durch verschiedene semantische Prozesse gewonnen wird.

Im Rahmen der syntaktischen Basis der phraseologischen Einheiten oder Wortverbindungen sind folgende produktive Modelle zu nennen:

- 1) V+S (Negation). *Den Betrieb aufnehmen/einstellen (die Arbeit beginnen/beenden), „sollte der deutsche Profifußball den Betrieb einstellen, wenn die USA und ihre Partner militärische Anti – Terror – Einsätze beginnen?“ [Focus 41/2014, Seite 182.]*
- 2) V+Präp+S: *jemandes Herz hängt an etwas (Dativ jemand möchte etwas unbedingt haben oder behalten). „Wir haben lange Jahre in der Nationalelf gut zusammengearbeitet. Und ich hänge mit dem Herzen an dieser WM – Elf von 1999“.* [Focus 40/2014. Seite 186.]
- 3) V + S +Präp + S: *zwischen Himmel und Erde verbinden (hoch über die Erde und meistens in gefährlicher Situation, ohne sicheren Halt). „Zwischen Himmel und Wasser liegen sie beide viel mehr verbindet sie aber auch nicht: Sylt, die feine, trotzig Nordseeinsel und Rügen, die die Spröde bezaubernde Ostseeinsel“ [Deutschland. №8.2013. – S. 50.]*
- 4) Adj + [part] + S: *ein guter Tropfen – ein guter Wein: Qualitäten, die die älteste Kunststoffdachbahn der Welt zur perfekten Lösung nicht nur edlen Tropfen macht. [Spiegel.40/2014. Seite 10.]*
- 5) P + S +Präp + S: *über Gott und die Welt reden: über viele verschiedene Dinge mach oder sprechen. Um über Gott und die Welt zu reden, müssen wir nicht zum Teufel gehen. [Der Spiegel. №3/21.8.2014. Seite 43.]*
- 6) V + S z.B. *der Apfel der Zweitracht – etwas, was die Menschen entzweit, die Kuh des kleinen Mannes oder die Ziege.*
- 7) Präp + S + Konj, z.B. *Freund und Feind, in Hülle und Fülle, auf Tod und Leben, auf Schritt und Tritt.*
- 8) Adj + Part + S, z. B. *Schritt für Schritt. Schritt um Schritt. Hand in Hand.*
- 9) Adj (Part) + Konj+Adj (Part) *alt und Jung, geschniegelt und gebügelt.*
- 10) V+Konj+Adv, *hin und wieder, hin und her.*

11) *Adj+Konj+S, schnell wie der Wind, nass, durchnäßt wie eine gebadete Maus.*

12) *V+Konj+S, arbeiten wie ein Pferd, dahinschmelzen wie Schnee an der Sonne, er tut als hätte er die Weisheit mit Löffeln gefressen*

13) *S+Konj+S, ein Gesicht (haben) wie drei (sieben) Tage Regenwetter.*

Die Phraseologismen der syntaktischen Modelle (1), (2), (3) bilden verbale phraseologische Einheiten, die der Modelle (4), (5) nominale phraseologische Einheiten, (6), (7), (8), (9), (10), (11), (12), (13) – adverbiale phraseologische Einheiten (Paarformeln und komparative Phraseologismen bzw. stehende Vergleiche).

Die Bedeutung der Phraseologismen steht im Zentrum der modernen phraseologischen Forschung. Neben den früher gewonnenen Einblicken in die Spezifik der phraseologischen Bedeutung sind heute auch neue Aspekte ins Blickfeld getreten. Zu solchen gehört vor allem eine besondere Beachtung der syntaktischen Basis der Phraseologismen. Genauer lässt sich dieser Tatbestand folgenderweise fassen: Die syntaktische Basis der variablen Wortverbindungen.

Wortgruppen ist neben der semantischen Transformation ein Faktor, der die Semantik des Phraseologismus mitbestimmt und ihr die Eigenart verleiht, die es ermöglicht, die phraseologische Bedeutung von der lexikalischen zu unterscheiden. Das lässt sich besonders deutlich verfolgen, in dem die sprachlichen Zeichen verglichen werden, die auf Grund der semantischen Transformation verschiedener Basisstrukturen entstehen.

Konfrontiert werden auf diese Weise zwei Arten von sprachlichen Zeichen sekundärer Bildung und sekundärer Funktion – Lexeme mit semantisch transformierter übertragener Bedeutung und Phraseologismen, wo die semantische Transformation kategoriebildend ist. Nominationen, die sie erfüllen, sind anderen Charakters als bei Nominativen Spracheinheiten, die genealogisch im Erkenntnisprozess entstehen und als Denotate Wirklichkeiterscheinungen in der sprachlich verallgemeinerten Form wiedergeben. Vgl. Lexeme: Kopf, Fuß,

Arm (als Bezeichnungen von Körperteilen) und die FWK in derselben Nominativen Funktion: wilde Rose, der Nahe Osten. In der einschlägigen Forschung wird diese Art Nomination noch vielfach als direkte Nomination bezeichnet. Die direkte Nomination ist somit eine primäre Verbindung der sprachlichen Elemente mit der außersprachlichen Wirklichkeit.

Zum Unterschied davon sind zu nennen sprachliche Zeichen indirekter Nomination oder sprachlicher Zeichen, die eine indirekte Nomination darstellen.

Dieser Typ sprachlicher Zeichen wird gewonnen auf der Basis der semantischen Transformation der bereits bestehenden Nominative sprachlichen Zeichen und ihrer kombinatorischen Strukturen (variable Wortverbindungen bzw. Wortgruppen), weshalb für direkte und indirekte Nomination auch die parallelen Termini primäre und sekundäre Nomination gebraucht werden.

Triebkräfte zur Entwicklung solcher Spracheinheiten sind in der Ausformung konnotativer Aussagen zu suchen.

Kapitel III. Stilistischer Wert der Phraseologismen

3.1. Archaismen im Deutschen und Usbekischen

Mit dem Terminus meinen die Autoren des Buches „Phraseologie: eine Einführung“ veraltende oder bereits veraltete Phrasemen, die in verschiedenen Funktionen im Sprachgebrauch leben. Sie sind folgende Funktionen:

a) Stilistische Funktionen; altertümelnde Redeweise in bestimmter stilistischer Absicht, wie Spiel mit der Bildung und nicht unbedingt absichtlich inponier gehabe.

b) Indezfunktionen: Kennzeichnen der sozialen Differenz zwischen den Generationen einer Sprachgemeinschaft.

c) Kontinuentenschaffende Funktion zwischen verschiedenen Sprachepochen einer Sprachgemeinschaft, die sogenannte Erbe Funktion. Viele Versuchen und Sems Analysen von Phrasemen führt dadurch, dass sich die konnotativen Seme der systemhaften, nicht pragmatischen Phrasembedeutung aus den Modalitäten, Stilebene, Emotionalitäten der Historizität und der Rationalität zusammensetzen und die denotativen Seme, die traditionellen semantischen Prozesse der Metaphorisierung, Metonymie, Reduktion, Expantion zeigen. Konnotative Seme sind nur aus der Kenntnis der Gesamtbedeutung des Phrasems herauszumachen und sie sind nicht auf einer bestimmten Ebene der Semanalyse angesiedelt. Die wechselseitige Erhellung zwischen Veränderungen in den Komponentenbedeutungen und den Modalitäten der Handlung und den Komponentenbedeutungen und den Modalitäten der Handlung und er neuen Gesamtbedeutung bilden.

3.2. Pragmatische Relationen im Phraseolexikon

Der Terminus pragmatisch meint in der Sprachwissenschaft einmal alle Flexikonsformen einer lexikalischen Einheit', aber auch. 'die Stellung einer lexikalischen Einheit in ihrem Verhältnis zu anderen Einheiten im Lexikon oder lexikalischen System einer Sprache. Im Phraseolexikon des Deutschen gibt es vier Arten der phraseologischen Einheiten. Sie ist wie; Synonyme, Antonyme,

Polyseme und Homonyme. Ich möchte jetzt den solchen vier phraseologischen Einheiten eine knappe Erläuterung geben.

3.3. Phraseologische Synonyme

Unter phraseologische Synonymen verstehe ich sinngleiche und die Phraseologismen sind mit einander Verwandet, die auf der pragmatischen Ebenen gemeinsam differenzierendes Merkmal aufweisen. Das phraseologische Synonym ist eine der produktivsten und bedeutendsten Kategorien der deutschen Phraseologie. I.I. Cernyseva hat in ihrem Buch vier Arten der phraseologischen Synonyme unterscheidet.

Das sind:

a) Sinngleiche Synonyme:

Das Pferd beim Schwanz aufzäumen

Den Aal beim Schwanz fassen. (eine Sache anfangen)

b) Idieographische Synonyme;

Einen Affe haben oder sitzen. (betrunken sein).

Einen Aal haben (leicht betrunken sein).

c) Stilistische Synonyme:

Die Augen schließen (gehoben – sterben)

Ins Gras beißen, (salopp derb „sterben“).

d) Territorialgebundene Synonyme:

a) regionale, landschaftliche:

Daer baut nix as Laeus, und dia send krank-gemeind

Arm wie eine Kirchenmaus

b) Nationale: das ist mir Jacke wie Hose.

berlinisch: das ist mir wurscht das ist mir Pomade.

wienerisch: das ist mir gleichgültig.

Ich möchte hier einige Beispiele aus den Zeitungsbelege führen: auf etwas (Akk) Gewicht legen- für wichtig halten, Erläuterung aus Langenschiedt.1998.J.

Diese Initiative fördert von den Kultusministerien der Bundesländer, endlich wieder mehr Gewicht auf naturwissenschaftlichem Fächer zu legen.

[Focus.42/2014.15 Oktober. Seite 10].

Dieser angeführte Beleg hat auch ein Synonym.

Syn: einer Sache (Dat) Gewicht beilegen.

Einer Sache (Dat) Gewicht beimessen.

Einer Sache Bahn brechen(umg) – einer Sache zum Durchbruch verhelfen, Anerkennung verschaffen.

Duden 11. Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten.

Nicht nur die Interessen der Forscher am Reputationsgewinn, nicht nur die Interessen der verwertenden Hersteller am ökonomischen Erfolg brechen den Innovationen die Bahn. Sklavenherrschaft der Gene. Seit 14.

Syn: sich Bahn brechen, sich Bahn durchsetzen.

3.4. Phraseologische Antonyme

Unter phraseologische Antonymen verstehen wir in Anlehnung an lexikalische Antonyme Phraseologismen mit gegensätzlicher Bedeutung. Die Gegensätzlichkeit aller zitierten Phraseologismen betrifft nur den denotativen Aspekt, in den anderen Aspekten sind die Paare gleich. Antonymische lexikalische Konstituenten können verschiedenen Wortarten angehören. Die phraseologischen Antonyme sind aufgrund autonomer Konstituenten nicht frei modellierbar. Die antonymischen Beziehungen in den phraseologischen Paaren lassen sich gerade dort am eindeutigsten feststellen. Die gegensätzlichen Beziehungen, auf den lexikalischen Konstituenten und Voll Wörtern und Partikeln der gleichstrukturierten Phraseologismen basieren. Die lexikalischen Bedeutungen der Wörter im Konstituentenbestand phraseologischer Wortfügungen sich nicht völlig und nicht immer auflösen. Fast alle phraseologischen Antonyme sind nicht modellierbar. Gleichstrukturierte Einheiten lediglich bilden eine Gruppe unter anderen phraseologischen Antonymen. Bei anderen Einheiten würde die konnotative Komponente das Ironische. Scherzhafte

einer Wendung was die semantische Einmaligkeit vieler Phraseologismen bilden. z. B. *Mit seiner Meinung hinter dem Berge halten-sein Meinung offen sagen*;

Straßen hat nichts dagegen, dass die Besucher mit ihrer Kritik nicht hinter dem Berg halten. Antonyme; mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg halten-seine Meinung nicht offen sagen.

Eine wichtige Rolle spielen- *etwas ist einer Situation, für einen Zweck, für jemandem wichtig, hat eine Bedeutung*.

„Die Mondraumfahrt spielt keine so dominierende Rolle mehr“, sagt Arnold trocken.

etwas keine Rolle spielen – etwas ist einer Situation, für keinen Zweck, für jemand nicht wichtig, hat keine Bedeutung.

z.B. *von etwas oder davon kann eine Rede sein – das überhaupt zutrifft, wird gesehen*.

Antonyme: *von etwas oder davon kann keine Rede sein – das überhaupt nicht zutrifft, wird nicht gesehen*.

Aber von Helgoland soll hier nicht die Rede sein, sondern von Rüge

3.5. Analyse den Belegen in den Untersuchungsarbeit

Die angegebene Belegen wurden aus der modernen Zeitungen und Zeitschriften oder in publizistischen Texten gefunden und diese gefundene Idiome wurde Ihre Bedeutungserklärungen und Russische und Usbekische Übersetzung gegeben.

1) Jemande/etwas in Augenschein in – *jemanden/etwas ganz exakt und kritisch Augenmerk legen* wir besonderes dabei auch auf die Förderung von Direktinvestitionen in der ostdeutschen Ländern und Regionen. [Deutschland. D.№ 6./2014. Dezember/Januar. Seite15]

русс.: осматривать, обследовать, освидетельствовать.

özb.: 1. Kōrib chiqmoq, kōzdan kechirmoq, tekshirib chiqmoq, tekshirmoq.

2.kōrikdan yoki tekshiruvdan ötmoq.

3.tomosha qilmoq, kōrib chiqmoq.

4.nazar tashlamoq, nigoh tashlamoq.

2) *Jemandem unter die Arme greifen(gespr) – jemandem in einer schwierigen Situation helfen. Schon 200 von 326 Hochschulen greifen Existenz Gründern mit teils, teils weniger ausgefeilten Konzepten unter die Arme. [Wirtschaftswoche № 3/6.8.2014.Seite 67.]*

Gründer können hoffen: In Deutschland greifen immer mehr Investoren jungen Unternehmern, mit ihrem Privatvermögen unter die Arme. [Wirtschaftswoche №3./6.8.2014.Seite 86.]

русс.: помочь кому-либо, поддерживать, выручить кого-либо, ссудить деньгами.

özb.: qöolidan tutmoq, moddiy yordam bermoq.

русс.: поддерживать кого-либо, помогать кому-либо.

özb.: kimnidir hojatini chiqarmoq, yordam bermoq.

3) Etwas ganz aus dem Auge verlieren.

Syn:jemandem/etwas aus den Augen verlieren.

Den Kontakt zu jemandem etwas verlieren.

Nicht das langfristige Ziel aus den Augen verlieren oder bei Misserfolgen zu früh aufgehen. „ein Quäntchen Glück“. [Wirtschaftswoche.№3/6.8.1998.Seite87.]

русс.: совсем забыть, не вспоминать ни о чем либо, не возвращаться к чему-либо.

özb.: unutmoq, umuman yodidan chiqarib yubormoq.

русс.: 1. Думать о чём-либо, сосредоточивать своё внимание на чём- либо.

özb.: 1. *Diqqat e'tiborini bir nrsaga qaratmoq.*

русс.: 2. Думать, заботится о чём- либо.

özb.: 2. Öylamoq, kim haqidadir g'amxörlik qilmoq.

Nur seinen Vorteil im Auge haben

русс.: только о собственной выгоде

özb.: faqat özining foydasi uchun.

5) Jemandem einen dicken Brocken vor der Nase wegschnappen – als Konkurrent ein Günstiges Geschäft selbst machen oder einen Vorteil wahrnehmen, bevor es ein anderer tun kann Brocken – 1) ein unregelmäßig geformtes Stück, das von einem größeren Ganzen abgeteilt wurde (ein Brock, Erde, Stern, Bot).

2) einer komplizierten und schwer löbaren Aufgabe. Diese Mathematikaufgabe ist ein harter Brocken.

1) (bum) ein großer. Schwerer Mensch oder Gegenstand.

Das ist ein dicker Brocken. Wenn nur 100 000 Beschäftigte unsere tarifliche Altersvorsorge wahr zunehmen und jährlich 2 000 Euro ansparen können wir auf 2 000 Millionen Euro jährlich. Das ist ein dicker Brocken.

русс.: твёрдый орешек, трудное дело.

özb.: qiyin masala qiyin yoki og‘ir ish.

русс.: трудный или тяжёлый человек.

özb.: bahaybat yoki ulkan odam.

Jemandem auf die Bein stellt –a) bewirkt, dass ein anderer stolpert oder fällt, in dem an ein Bein (1) in den Weg stellt.

Jemandem auf die Bein stellen- русс: 1) поставить на ноги, организовать что-либо. 2) придумать, составить что-либо.

1) özb.: oyoqqa turg‘izmoq, tashkillashtirmoq, yölga qöymoq.

2.1) Öylab topmoq, öylab chiqarmoq.

2.2) ... deb öylamoq, xayoliga keltirmoq.

Jemand/etwas seine Brücke (zwischen) schlagen. (zwei Personen, zwischen zwei Sachen)- bedeutet als jemand/etwas eine Verbindung zwischen Menschen oder Dingen schaffen.

Ein „Asem – Business Forum“ parallel zum Londoner Gipfel schlug eine Brücke zur Privatwirtschaft. Deutschland.

Jemand/etwas eine (zwischen) seine Brücke (zwei Personen, zwischen zwei Sachen)

русс.: преодолевать, пропасть, устанавливать, контакт или сбой между кем и кем, с чем и чем.

Буквальный: перекидывать мост.

özb.: aloqa rishtalarini örnatmoq yoki bog'lamoq kimdir kim bilandir.

Syn: Brücke schlagen – преодолевать пропасть, устанавливать контакты или связи.

wörtlich: наводит мосты – köprik qurmoq.

Den Betrieb aufnehmen/einstellen – die Arbeit beginnen/beenden.

1) Betrieb – 1) alle Gebäude, technischen Anlagen, die zusammengehören, und in denen bestimmte Waren produziert oder Dienstleistungen erbracht werden – Firma, Unternehmen.

2) nur Sg. Kollekt; alle Personen, die in einem Betrieb arbeiten.

3) Das Gelände, auf dem ein Betrieb ist und die dazugehörigen Gebäude.

2) Betrieb – 1) das Arbeiten von technischen Apparaten und Einrichtungen (eine Maschine in Betrieb nehmen sollte der deutsche Profifußball den Betrieb einstellen.) die USA und Partner militärische Anti-Terror-Einsätze beginnen? [Focus40/2014.Seite 182.]

Jemandem auf die Beine helfen jemandem einander schwieriger Situation helfen.

Es sind wohlhabende Manager und Führungskräfte aus den unterschiedlichsten Branchen, die jungen Unternehmern finanziell auf die Beine helfen und dabei selbst ihr Kapitel vermehren wollen. [Wirtschaftswoche.№ 33/6.8.2014. Seite 86.]

1) русс.: помочь кому-либо, встать на ноги, вернуть кому-либо силу, вылечить кого-либо.

2) özb: davolamoq, oyoqqa turgunicha yordam bermog.

3) Помочь кому-либо, (встать на ноги – в финансовом отношении).

4) Oyoqqa turg'izmoq (moddiy yordam bermog).

Auf den ersten Blick – sofort, beim ersten Mal (jemanden den ersten Blick erkennen, sehen). Der Schriftsteller Martin Moselbach habe das Viesier und wirft einen persönlichen Blick auf den „Mann in Rot“.

Auf den ersten Blick – 1) Русс: на первый взгляд, с первого взгляда, при первом взгляде. özb: bir qarashdan, bir boqishdan.

русс.: с первого взгляда (влюбиться) – özb: bir boqishda sevib qolmoq.

Einen Anlauf nehmen/machen – etwas noch einmal versuchen.
Die despotischen Landherren brechen in Jubel aus, für die Mehrheit der armen Kleinbauern ist die Beendigung der deutschen Hilfe völlig unverständlich – zu einem Zeitpunkt, da die Bodenreform gerade einen neuen Anlauf nahm, fühlen sie sich im Such gelassen.

1) русс: брать разбег, разбегаться (перед прыжком).

2) özb: yugura boshlamoq.

3) Предпринимать попытку – urinib körmoq.

4) Приготовиться, (внутреннее) настроиться – tayyorgarlik körmoq, yaxshilab öylab körmoq.

Jemanden ins Bild setzen über etwas (Akk)-jemanden über jemanden/etwas informieren.

Sie nimmt jeden in Anspruch und setzt ihn ins Bild, doch sie braucht niemanden.

Jemanden ins Bild setzen über etwas (Akk).

русс.: в вести в курс дела кого-либо, информировать кого-либо.

özb.: xabar bermoq, darak bermoq, xabar yetkazmoq.

Neue Besen kehren gut – verwendet, um auszudrücken, das man meistens von einem neuen Angestellten oder Chef erwartet, dass er seine neue Aufgabe sehr gut erfüllt.

Die Professionellen, also die Journalisten und Politiker, müssen sich mit dem Eigenleben und der Widerspendigkeit der Medien auseinandersetzen, damit es ihnen nicht so geht wie dem Zauberlehrling mit dem Besen.

Meer entfernt ist, bekommt man dieses kaum zu Gesicht, solange man über Lana fährt. Inselleben Rügen Sylt. von Gerhard Staguhr. Seite 50.

Jemanden/etwas zu Gesicht bekommen oder kriegen

özb.: ravshan körinmoq, aniq namoyon бўлмоқ, asta-sekin ishning ravshan бўлиб borishi.

Etwas in die Gang kommen-

русс.: прийти в движение

özb.: harakatga kelmoq.

Jemand ein langes Gesicht machen oder ziehen.

Den Grundstein für/zu etwas legen – die Basis, den Ausgangspunkt für die Entwicklung von etwas schaffen.

Die wichtigsten Grundsteine des modernen Automobils waren damit gelegt.

Deutschland № 1/99. Februar/März.D1. Seite 15.

den Grundstein für/zu etwas legen-asos solmoq, poydevor qöymoq. Auf etwas (Akk) Gewicht legen-bedeutet als-für wichtig halten.

Auf etwas, viel, großes, besonders, entscheidendes Gewicht legen.

Diese Initiative fördert von den Kultusministerien der Bundesländer, endlich wieder mehr Gewicht auf naturwissenschaftlichen Fächer zu legen.

Focus.42/2014/15 Oktober. Seite 10.

Auf etwas (Akk) Gewicht legen.

özb.: nimanidir juda muhim deb sanamoq yoki bilmoq.

Sich über Gott und Welt unterhalten oder reden.

özb.: hamma yoqda duv-duv gap бўлмоқ. Mahallada duv-duv gap бўлмоқ.

Um über Gott und Welt zu reden, müssen wir nicht zum Teufel gehen.

[Der Spiegel. № 3/21.8.2014. Seite -3.]

Über Gott und die Welt reden – über viele verschiedene Dinge.

Etwas (kaum, nicht) ins Gewicht fallen etwas ist (nicht) von entscheidenden Bedeutung.

Dass unsere Koffer erst am nächsten Tag kommen, fiel da nicht mehr ins Gewicht. Wirtschaftswoche. [№ 33/6.8.2014. Seite-103.]

Etwas (kaum, nicht) ins Gewicht fallen

özb.: hurmatga sazovor бўлмоқ, e'tibor qozonmoq.

Etwas Gestalt annehmen – etwas bekommt allmählich konkrete Formen und kann durchgeführt werden (Ideen, Plane).

Von solchen Größenordnung ist das Hand allerdings noch ein Stück entiernt. Doch allmählich nimmt Gestalt an, was jenseits des Atlantiks längst Alltag ist. Wirtschaftswoche. [№ 3/6.8.2014. Seite 60.]

Ganz drin sein in etwas.

özb.: qattiq berilib ketmoq va shöng'ib ketmoq (qandaydir ishga).

Jemandem an das Herz gewachsen sein – von jemandem sehr gemocht werden. „Gewinn und sensibilisiert“ Beckenbauer: Diese Terroranschläge treffen mich auch ganz persönuuste weil mir die faszinierende. Metropole New York richtig ans Herz gewachsen ist. [Focus. 40/2014. Seite 182.]

Unter einen Hut bringen – bewirken, dass mehrere Personen oder verschiedene Dinge harmonisch zusammenpassen.

100 räumten sogar ganz offen ein, ihre Arbeitsleistung werde beeinträchtigt, weil sie Familie und Beruf nur mühsam unter einen Hut bringen könnten.

özb.: boshlarini bir joyga qovushtirmoq, jamlamoq, har xil fikrlarni muvofiqlashtirmoq.

Etwas unter den Hammer bringen – bedeutet als – etwas wird versteigert. Eine der wichtigsten Sammlungen deutscher Gegenwartskunst kommt unter den Hammer. [Focus. 15 Oktober. 42/2014. Seite 12.]

Etwas unter den Hammer bringen.

özb.: bolg'achani tagiga olmq.

Etwas Hand in Hand nehmen.

özb.: kimnidir qöllab-quvvatlamog, hojatini chiqarmoq (iqtisodiy jihatdan), kimnidir og'irini yengil qilmoq.

Mit jemandem, Hand in Hand gehen – eine Entwicklung ist eng mit einer anderen verbunden, etwas geht mit etwas einher. Eine höhere Zahl von/an Arbeitslosen geht meistens Hand in Hand mit sozialer Unruhe.

Politische und wirtschaftliche Chance gehen in diesem Prozess Hand in Hand.
Die EU – Fragen zur Erweiterung.Seite-2.

Etwas geht mit etwas Hand in Hand – qölma-qöl bölmoq.

Hand in Hand arbeiten – qölma-qöl ishlamoq.

Mit vollem Händen – in zu größeren Menschen=verschwenderisch.

Dann des Dividendenbooms ander Wall Street und des Medienbooms in Manhattan gibt eine Gruppe von Leuten den Ton an, die das Geld mit vollen Händen aus dem Fenster wirft.

[Wirtschaftswoche № 33/6.8.2014.Seite-138.]

Mit vollen Händen geben, schenken, spenden – hotamtoylik qilmoq, saxiylik qilmoq, sovg'a qilmoq, in'om qilmoq.

Jemandes Herz an etwas hängen – (Dativ) jemand möchte etwas unbedingt haben oder behalten.

Wir haben lange Jahre Inder National elf gut zusammengearbeitet. Und ich hänge mit dem Herzen an dieser WM – ELF von 1990.

Latern, der Rudi Völler mit der Nationalelf oder Lothar Matthäus bei Rapid Wien ist-**ein fren** mich, wenn die Jungs als Tainer Erfolge erfahren.

Jemand Herz an etwas (Akk).

Sein Herz an jemandem/etwas (Akk) hängen.

özb.: kinidir oshiqu beqaror bölib sevmog.

Etwas auf der Hand legen oder liegen – etwas ist deutlich und gut zu erkennen offensichtlich.

Dass der beschleunigte Medienwandel auch demokratische Prozesse und die Politik selbst beeinflusst, liegt jedoch auf der Hand.

Etwas auf der. Hand liegen.

özb: oydek ravshan bölmog, kundek ravshan bölmog.

In Jubel ausbrechen – große Freude, besten wenn sie von vielen Menschen lebhaft gezeigt wird. Die Bedeutung der deutschen EZ. Die despotischen

Landherren brechen in Jubel aus für die Menschen, da die Bodenreform gerade einen neuen Anlauf nahm, fühlen sie sich im Stich gelassen.

In Jubel brechen.

özb.: juda ham xursand bōlmoq, g'oyat suyunmoq.

Etwas ist ein Kinderspiel (für jemanden)- etwas ist sehr einfach, kein Problem für jemanden. (Das Auto zu reparieren ist doch ein Kinderspiel für mich). Erst langsam lernte er, daß Niedersachsen ein Kinderspiel gewesen war).

[Der Spiegel №34/21.8.2014. Seite 28.]

etwas ist ein Kinderspiel (für jemanden)

özb.: bu g'irt bema'nilik.

In die Knie gehen – a) aus dem Stand die Knie.

1) beugen, bis sie den Boden berühren.

b) einen Widerstand aufgehen, weil man keine Kraft mehr hat.

Knie -1) das Gelenk in der Mitte des Beines, mit dem man das Bein abbiegt.

2) die Stelle einer Hose, die das Knie bedeckt.

3) die Stelle, an der ein Fluss oder eine starke Krümmung macht oder einen rechten Winkel bildet. [Stern.№15/4.4.2014.]

In die Knie gehen- 1)-zor narsa. 2) er-xotin, qōsh hōkiz, aziz sevikli.

gerade noch die Kurve kriegen – eine Aufgabe im letzten Moment (gerade noch) bewanger.

Doch die entscheidende Kurve habe er vorher genommen.

der lernende Kanzler von Juergen Leinemann. [Der Spiegel № 34/21.8.2014.]

Bewältigen- 1) eine schwierige Aufgabe mit Erfolg ausführen.- meistern.

3) ein Problem geistig verarbeiten, oft darüber nachdenken, bis es einem kleinen Kummer mehr macht=überwinden, mit etwas fertig werden gerade noch die Kurve kriegen. özb.: ishini zōrg'a uddalamoq, давать тягу-qochib ketmoq, juftakni rostlamog.

Mit einer Krone auf dem Haupt aufnehmen.

Einer Sache (Dativ) die Krone aufsetzen- bedeutet als- etwas Unverschämtes meistens durch eine freche, gemeine oder unverschämte Tat noch schlimmer machen, als es schon war.

Wie jener Fotograf, der Georg Salvenmosers Erfolg in besonders helles Licht tauchen und ihn den „Sonnenkönig“, mit einer Krone auf dem Haupt aufnehmen wollte. [Auf heliöse Spuren. Seite 43.]

Mit einer Krone auf dem Haupt aufnehmen

özb.: tugatmoq, zakunlamoq.

Etwas zur Kenntnis nehmen, bekommen, erhalten – etwas das einem mitgeteilt wird, geistig verarbeiten, ohne danach etwas darüber zu sagen.

Dazu Maget: Koch sollte bitte zur Kenntnis nehmen, dass München als weltweit zweitgrößte Buch-und Verlagsstadt die beste Adresse für die Buchmesse wäre. [Der Spiegel.40/2011.30.09.]

Etwas zur Kenntnis nehmen

russ.: принять что-либо, учесть что-либо, выслушать что-либо.

özb.: ma'lumotlar olmoq, bilib olmoq, oxirigacha eshitmoq.

Alles auf die (eine) Karte setzen – alles tun, (und reskieren), um etwas Bestimmtes zu erreichen. Die Aerolas – Gründer Muth und Schulz plagen solche Selbst zweifel nicht. Sie sind bereit, alles auf eine Karte zu setzen. [Wirtschaftswoche.№33/6.8.2014. Seite – 69.]

Alles auf die (eine) Karte setzen.

russ.: ставить всё на карту, рисковать всем.

özb.: yo miridan yo piridan, hammasini tavakkal qilmoq.

Etwas ein großes Loch in jemandes Geldbeutel reißen – etwas kostet sehr viel Geld. Die Schwache Konjunktur reißt immer größere Löcher im Etat, und auch die Beiträge in die Sozialklassen sinken. [Deutschland. №6/2014/Dez/Jan/Seite15.]

Für jemanden/etwas ein großes Loch jemandes Geldbeutel reißen – hamyonga zarar keltirmoq.

Jemanden an die Leine legen;

Jemanden an einer/der kurzen Leine halten – jemandem/besten im privaten Bereich wenig Freiheiten lassen.

US – Präsident Bush fördert vom Kongress die Vollmacht wollen für einen Angriffskrieg gegen den Irak. Die Demokratischen wollen den schiess mutigen Texaner an die Leine legen.

[Der Spiegel. 40/2014/30.05. Seite 206. Krieg im Kongress.]

Jemanden an die Leine legen – 1) qattiqqöllikni ushlab turmoq.
2) mahkam tutib turmoq.

Jemandem/etwas unter die Lupe nehmen – jemanden etwas genau beobachten und prüfen. Die Buchbranche unter der Lupe. [Der Spiegel. 40/2014/30.09. Seite – 189.]

Jemanden/etwas scharf unter die Lupe nehmen.

özb.: Kimnidir nihoyatda qattiq tekshirmoq, yoki siquvga olmoq.

Sich (Akk.) über jemanden/etwas lustig machen über jemanden/etwas Spaß machen – jemanden verspotten, ausmachen.

Roman Herzog ist bekannt für seine hausbackenen Witze und sein. Fähigkeiten, sich über selbst lustig zu machen. [Deutschland. 3 Juli. 2004. –S.13.]

Sich über jemanden/etwas lustig machen.

özb.: massaj qilmoq, kimningdir ustidan kulmoq, masxaralamoq.

Mit seiner Meinung hier dem Berg halten – seine Meinung offen sagen. Straßen hat nichts dagegen, dass die Besucher mit ihrer Kritik nicht hinter dem Berg. [Deutschland. D 7999.F 1. 2014. Seite – 48.]

Mit seiner Meinung hinter dem Berg halten – öz fikrini yashirmoq, öz fikrini sir tutmoq.

Antonym: mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg halten.
Etwas/jemand in aller Munde sein – jemand/etwas ist so bekannt, daß man oft über ihn/darüber spricht.

Die sogenannte Neu Economy ist inzwischen on aller Munde.
Etwas/jemand in aller Munde sein – duv –duv gap bölmöq.

Etwas jemandem auf/unter den Nägeln brennen – etwas muss dringend getan werden, weil einen beunruhigt.

Sind wir drin? Von Arno Orzesser. Worüber alle reden – Michael Schumachers Sieg oder „Brothers“ Nonsense – ist gerade nicht das, was tatsächlich allen auf den Nägeln brennt, sondern das man über die Medien alle erreicht hat. [Deutschland D7999 F. Dez/Jan. Seite – 9.]

Nihoyatda zudlik bilan bajarmoq, nihoyatda zudlik bilan tartibga keltirmoq.

Die Nase vorn haben – gegenüber anderen (Konkurrenten) erfolgreich sein: Was immer erbaut er hat die Nase vorn.

Über 85 Prozent der Bevölkerung arbeitete in der Landwirtschaft, und auf dem Weg. Industriestaat hatten andere europäische Nationen, allen voran. Großbritannien vorn. [Deutschland. Jahrhundert des Wissens. – S. 24.]

Die Nase vorn haben (vor der Nase an vor jemandes Nase).

özb.: közi oldida, tumshug'i ostidan qaramoq, kibrli bõlmoq.

Auf dem Putz hauen – 1) sehr laut und fröhlich feiern.
2) sich sehr laut bei jemandem über etwas beschweren, verputzen.
Michael K. haute gern auf den Putz. [Focus. 40/2014. Seite 28.]

Der Putz – es nur Sg. Eine Mischung aus Sand, Wasser und Gips o.Ä. mit der man Ziegel einer Mauer bedeckt (um der Mauer eine glatte Oberfläche zu geben).

Im Rampenlicht stehen – oft in der Öffentlichkeit antreten und viel beachtet werden. SZ. Ist der Wechsel nicht sehr krass, wenn man jahrelang im Rampenlicht stand und plötzlich alle Ämter im Sport ist. [Süddeutsche Zeitung №248. Seite 43. Samstag/Sonntag 26/27 Oktober.]

Im Rampenlicht stehen.

Syn: im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen – sahnada aktyor bõlib õynamoq, ommaning diqqatini õziga tortmoq.

Ins Rampenlicht rücken – привлечь внимание общественности к чему-либо – xalqning diqqatini õziga tortmoq.

Davon kann nicht die/keine Rede sein – das trifft überhaupt nicht zu, wird nicht gesehen. Aber von Helgoland soll hier nicht die Rede sein, sondern von Rügen. Inselleben. [Rügen & Sylt. Seite – 51.]

Etwas so seine Reize haben – ist sehr angenehm.

So fährt der Reisende vom Westen der Insel nach Osten, denn er hat sich natürlich kundig gemachter weiß, das Rügen zwar überall seine verborgenen Reize hat, doch die landschaftlichen Schönheiten, die diese Insel berühmt machten, findet man Fast alle an der Ostküste. (Seite - 50).

Ich kann in Sellin bei Regen an. Doch Rügen im Regen hat durchaus auch seine Reize. Seite – 51. [Deutschland. D 7999 F. №6/2014. Dez/Jan.]

Etwas so ein Reize haben – jozibadorlik davrida öynab qolmoq, eng gözal davrida bõlmoq.

Etwas spielt eine Rolle – etwas ist einer Situation, für einen Zweck, für jemanden (nicht) wichtig, hat (k) eine Bedeutung.

„Die Mondraumfahrt spielt keine so dominierende Rolle mehr“, sagt Arnold trocken. [Der Spiegel 134/21.8.2014. Seite – 25.]

etwas eine (имеет заметное влияние, оказывать) rol öynamoq, muhim ahamiyat kasb etadi.

legend wie über die Runden kommen – seine meistens (finanziellen) Schwierigkeiten irgendwie lösen können.

Noch einmal wird man nicht, wie im Fallen der Norderweiterung, mit einer die Runden kommen.

Sich der Schlag treffen – (ich dachte oder glaubte, mich rührt der Schlag, ich dachte, der Schlag soll mich rühren oder treffen). – hayratdan qotib qolmoq, hayron bölib dong qotib qolmoq.

Das schwarze Schaf – jemand, der sich von den anderen Mitgliedern einer Gemeinschaft (besten einer Familie) negativ unterscheidet.

(Das schwarze Schaf in der Familie sein).
Und wenn wir schwarze Schafe finden, begnügen wir uns künftig nicht mehr mit

dem Schaf Bug, sondern nennen Ross und Reiter Inder Motor Welt beim Namen.
[Focus.42/2014.15 Oktober. Seite – 3.]

Das schwarze Schaf.

özb.: yöldan ozgan, axloqi buzuq odam.

Reden oder sprechen, wie einem der Schnabel gewachsen sein ganz natürlich reden, so wie es einem gerade entfällt.

Wir chatten, wie uns der Schnabel gewachsen ist. [Der Spiegel.№ 34. 21.8.2014. – S 43.]

Der Schnabel – 1) der Teil des Kopfes, mit dem der Vögel seine Nahrung aufnimmt (ein gekrümmter, breiter Schnabel) ein Vögel reiß, sperrt den Schnabel auf. Wetzt den Schnabel.

2) Eine Vorrichtung bei Gefassten wie z. B Kannen, durch die Flüssigkeit nach außen fließt.

Reden oder sprechen, wie einem der Schnabel gewachsen sein.

russ.: говорить, что приходит в голову.

özb.: og'zidan adi kirib badi chiqmoq, köngliga kelganini aytmoq.

Etwas auf jemandes Schulter lasten/liegen – etwas ist eine schwere Verantwortung, die jemand tragen muss (Entschuldigung, die Verantwortung).
Als die Staatsmänner der wichtigsten Industrienationen im Juli in Köln zusammenkamen, legte Kollege Tony Blair aus London Schröder tröstend den Arm um die Schulter. [Der Spiegel. № 34.21.8.2014. Seite 20.]

Jemand/etwas in den Schatten stellen – baland yoki ustun kelmoq, ortda yoki orqada qoldirmoq.

Wissen, wo jemanden der Schuh drücken – bedeutet als – wissen, welche Probleme es gibt.

SZ. Wo drückt der Schuh noch?

[Süddeutsche Zeitung № 248. Seite 43.Samstag/Sonntag – 26/27 Oktober.]
Wissen, wo jemanden der Schuh drückt – kimningdir kamchiligini bilmoq.
Browning dardi borligini bilmoq.

Jemandem einem Strich durch die Rechnung machen – verhindern, dass etwas so abläuft, wie es geplant war=jemandes Pläne durchkreuzen. Vorausgesetzt, andere Komponenten machen keinen Strich durch die Rechnung. [Deutschland № 3 Juli. 2013 D1. Seite – 26.]

Jemandem einen Strich durch die Rechnung machen oder ziehen – xulosa chiqarmoq. Yakun yasamoq, nuqta qöymoq.

Jemandem zur Seite stehen – jemand, in einer schwierigen Situation helfen: (jemandem mit Rat und Tat zur Seite stehen.)

Vorrangiges Ziel ist fast überall der Aufbau eines Netzwerks zu Finanzieren und erfahrenen Profis aus der Wirtschaft, die Ideen auf ihre Marktchancen bewerten, das für Start und Wachstum nötige Geld besorgen und den kaufmännisch meist wenig bewanderten Techniken mit unternehmerischen Rat und Tat zur Seite stehen.

[Wirtschaftswoche № 33/6.8.2014. Seite 68.]

Jemandem mit Rat und Tat zur Seite stehen.

russ.: помогать кому – либо, поддерживать кого-либо.

özb.:moddiy yordam bermoq, ham moddiy ham ma’naviy yordam bermoq.

Seinen Segen gehen jemandem zu etwas – jemandem etwas erlauben.

In wenigen tragen wird man wissen, ob die Regierungschefs in Brüssel ihren Segen dazu gehen. [Suddeutsche Zeitung №246. Donnerstag. 14 Oktober. 2012. Seite – 10].

Seinen Segen gehen zu etwas – русс: давать своё согласие на что – либо. özb: özining roziligini bermoq, rozi bölmoq.

Über jemanden/etwas Spott brechen – Worte oder Handlungen, die die Absicht haben, jemandes Gefühle zu verletzen, sich über ihn lustig zu machen-Hohn.

Dann brach der Spott über den „Party – Kanzler“ hereinung, schlimmer noch, verächtliche Enttäuschung; „Wie wäre es mal Regieren, Herr Kanzler?“ höhnte die „Hamburger Morgenpost“. [Der Spiegel 34/21.8.2012. Seite 28.]

Das ist der reine Spott und Hohn.

ruSS.:ЭТО СПЛОШНОЕ ИЗДЕВАТЕЛЬСТВО.

özb.: axmoqgarchilik, bema‘nigarchilik.

Ins Stocken kommen / geraten – nicht mehr vorankommen.

Aber die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass die europäische Integration ohne französisch – deutsches Einvernehmen ins Stock kommt.

özb.: 1)Pachavasi chiqmoq, 2)qoqilib ketmoq.

[Deutschland. №6/2012. Seite – 36.]

Unter dem Strich – wenn man alles berücksichtigt.

Unter dem Strich brachte das bisher freilich nur einen Gewinnrückgang.

[Wirtschaftswoche № 33/6.8.2014. Seite 58.]

Einen dicken Strich unter etwas (Akk.) machen oder ziehen – biror ishni yakunlamog. Oxiriga yetkazmog, yakunlamog, nuqta qöymog. Ein gutes oder schönes Stück-„Arbeit, Geld, Glück“ ziemlich viel Arbeit, Geld, Glück. Wo Chefs anfangen, ihre Sprachlosigkeit und Ängste zu überwinden, kommt man oft schon ein gutes Stück voran. [Stern № 15/4.4.2012. Seite – 13.]

1) Чё-либо лучшая вещь - zör narsa.

2) Er-xotin qimmatli aziz sevimli.

Jemandem auf die Sprünge helfen – jemandem einen Hinweis, einen Tipp gehen, damit er tut er dann allein weitermachen kann, (dir werde ich auf die Sprünge helfen! – verwendet, um jemandem zu drohen, damit er tut, was man von ihm will).

Das schwarze Bunny will den Männern auf die Sprünge helfen.
Jemandem auf die Sprünge helfen.

ruSS.: помогать, приходить на выручку кому-либо, выручать кого-либо.

özb.: ishonmog.

Für jemanden/etwas Sorge tragen – das tun, was noetig ist, damit eine bestimmte Aufgabe erfüllt wird.

„Wir müssen dafür Sorge tragen, dass die Europäische Union auch mit 25 oder nicht Mitgliederstaaten politisch führbar bleibt“.

Für jemanden/etwas Sorge tragen – g’amini yemoq, g’amxörlik qilmoq, jon kuydirmoq (jonini jabborga bermoq).

Etwas auf dem Spiel stehen – etwas könnte verloren, zerstört werden. Beck schrieb am 16. Juli 2014 dem Oberbefehlshaber des Meeres, von Brauchitsch, „Es stehen hier letzte Entscheiden über den Bestand der Nation auf dem Spiel“.

Etwas auf dem Spiel stehen – что-либо поставлено на карту, tavakkal qilmoq, yo miridan yo piridan.

Ins Spiel kommen – über jemanden/etwas in einem Streit, in einer Diskussion zu sprechen beginnen. Gleichzeitig scheinen einige neue Faktoren ins Spiel kommen. [Deutschland D 7999F №6.2014. Dez/Jan. –S. 15.]

Ins Spiel kommen – qöllanmoq, qöllanila boshlamoq. Wissen, was die Stunde geschlagen hat, richtig geschieht du eine neue Epoche anfängt.

Er sieht grundsätzlich und erkennt darin auch etwas Positives. Die Natur führt uns in einem Lokal und zeitlich begrenzten Bereich vor, was die Stunde geschlagen hat.

Etwas aus das Tageslicht bringen/holen – etwas, das gehen war, öffne Tuch bekannt machen.

Etwas an das Tageslicht bringen, holen oder ziehen – oshkor qilmoq, omma e’tiboriga havola etmoq.

Etwas auf das Tapet bringen – ein (meistens unangenehmes) Thema zur Sprache bringen. Auch wenn beide Seiten bedauern, dem bislang abgewehrten Arbeitgeberanteil zur Zusatzrente nicht mehr verhandeln zu wollen, könnte er doch schnell wieder auf das Tapet kommen. [Focus 40/2001. Seite.]

etwas auf das Tapet bringen – 1) поставить на обсуждение что – либо, выдвигать, поднимать какой – либо вопрос – gap ochmoq, gap boshlamoq. 2) привлечь общее внимание к кому – либо – birovning diqqat e’tiborini öziga tortmoq, jalb qilmoq.

Der Teufel steckt oft im Detail. [Auf einen Blick № 12.3.2014. – S. 21.]

Etwas über den Teppich kehren etwas nicht öffentlich bekannt werden lassen.
Doch wittert er Ähnlichkeiten, als er unlängst beim G – 8. Weltstaatsmänner über den roten Teppich geschlendert kam, wirkte er bei aller vorgeführten Lässt Keil so angestrengt wie ein Langstreckenläufer, der sich gerade an die Spitzengruppe herangekapft hat.

Etwas auf dem Teppich blieben – бить рассудительным – mulohazali, andishali bōlmoq.

Ein guter Tropfen – ein guter Wein.

Qualitäten, die die älteste Kunststoffdachbahn der Welt zur perfekten Lösung nicht nur edlen Tropfen macht. [Der Spiegel. 40/2014. Seite -10.]

Ein edler Tropfen – доброе вино, - sof musallas.

Ein Theater (um/wegen/etwas) machen – bei einer (oft unwichtigen) Sache übertriebenhäftig reagieren.

Als meine Frau nach der Aufregung um ein leichtes Schlafmittel hat, war die Antwort; “Ihnen geht es gut, Sie machen nur Theater“. [Wirtschaftswoche № 33/6.8.2014. – S. 103“].

Das ist nur Theater – das ist alles nicht echt, er/sie spielt nur vor.
Nur Theater. Titel des Artikels. [Wirtschaftswoche № 33/6.8.2014. – S. 103.]

Jemandem ein Theater machen oder aufführen – устраивать сцену, устраивать скандал кому – либо, бир shumlikni boshlamoq, mojaro qilmoq.

Vater Staat – der Staat, besten unter dem Aspekt das finanzielle Hilfe gibt.

2) ein Mann, der Kinder so versorgt, als ob er der Vater.
Sie bekamen einen neuen Vater, als ihre Mutter wieder heiratet.
Aber als er „Respekt“ einfordert vor dem „Anderssein“ von Ausländern, hört sich vergangenen Freitag so eher nah, als zu eine Vater Staat persönliche und will Ärger (über jemanden) sein. [Der Spiegel. № 34/21.8.2014. Seite 26.]

Jemanden/etwas ins Visier nehmen – a) seine Aufmerksamkeit auf jemanden/etwas lenken. b) jemanden/etwas kritisieren.

Gruppen ins Visier genommen. [Wirtschaftswoche. №33/6.8.2014. – S. 82.]

Großen/viel Wert auf etwas legen – etwas, für (sehr) wichtig halten.

Eher zögernd, verhalten und mit ruhigen Worten legt er Wert darauf, dass er überhaupt, nicht ideologisch oder gar missionarisch Forschung betreibt, es geht ihm um die Grundlagenforschung.

Auf etwas Wert legen – считать особенно важным что – либо, muhim, ahamiyatli deb sanamoq.

Jemand steht/ist jemandem im Wege – jemand ist jemandem ein Hindernis. Hindernis – 1) etwas, das einen Weg versperrt und das Weiter kommen schwer oder unmöglich macht = Barriere.

2) etwas, das es schwierig macht, etwas zu tun = Schwierigkeit fein Bilder stehen nur im Wege. [Stern. №15.4.4.2012. – S. 13.]

Ohne jemandes Zutun (nur Sg) – без ничего – либо вмешательство, без чей – либо –hech kimning yordamisiz.

Im Zweifelsfall für den Angeklagten – verwendet, um auszudrücken, dass es Entscheidung gegen den Betroffenen falsch oder für ihn entscheidet. Im Zweifelsfall links? Aber gewiss doch, im Zweifelsfall alles. [Der Spiegel. №34/21.8.2000.]

Es Klingt zynisch, aber es ist wohl so – dass Gerhard Schröder heute seine Kritiker betteln kannte dass mit ihm, der erst einmal. [Der Spiegel. №34/21.8.2014. – S. 28.]

Nach den Methoden von Cerneseva, Stepanova, Iskos und Lenkova haben den Idiomen strukturiert. Ich habe über Hundertfünfzig Idiomen aus den Zeitungen und Zeitschriften mit Artikeln gefunden und strukturierte ich auch nach den Methoden den Verfassern von den unterschiedenen Idiomen nach der Klassifikation vier Arten Sie sind wie.

VERB + SUBSTANTIV.

Etwas so Reize haben (gesprochen)

- 1) Endlich Farbe bekennen
- 2) Den Betrieb aufnehmen/ einstellen

- 3) Gerade noch die Kurve kriegen (gesprochen)
- 4) Einen Anlauf nehmen
- 5) Eine Rolle spielen

ADJEKTIV + (PARTIZIP) + SUBSTANTIV + VERB.

- 1) Ein harter Brocken.
- 2) Ein gutes/schönes Stück.
- 3) Mit vollen Händen gehen, schenken, spenden.
- 4) Ohne jemandes Zutun.
- 5) In seinen vier Wänden.
- 6) Ganz drin sein in etwas.
- 7) Ein edler/guter Tropfen.

SUBSTANTIV + ADJEKTIV + PRÄPOSITION + VERB.

- 1) Sich lustig machen über jemanden/etwas (Akk).
- 2) Jemanden unter die Lupe nehmen.
- 3) Schwarze Schafe sein.

In den vorliegenden Arbeit wurden 150 Phraseologismen aus der modernen publizistischen Texten (Spiegel, Focus, auf einen Augenblick, Stern, Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Allgemeine und Deutschland) untersucht und systemhaft analysiert worden.

Der praktische Wert der Arbeit besteht in der Verschaffung des Einblicks in die Problematik der Phraseologie in der Massenkommunikation, in die Übersetzung der Phraseologismen zu methodisch didaktischen Zwecken ins Usbekische und Russische Veranschaulichung der phraseologische Mannigfaltigkeit in publizistischen Texten.

Schlussfolgerung

Phraseologie als Wissenszweig der linguistischen Forschung ist eine ziemlich junge Disziplin. In der sprachlichen Kommunikation spielen Phraseologismen – die festen Wortverbindungen eine wichtige Rolle. Die treffenden Idiome beleben die Äußerung machen die Sprache ausdrucksvoller, verleihen der Aussage Bildhaftigkeit.

Die Erforschung der strukturell semantischen Charakteristik der Idiome in publizistischen Texten hat ergeben:

Die komplexe linguistische Analyse der Idiome war das Ziel der Qualifikationsarbeit.

Insgesamt wurden verschiedene 1000 Idiomen aus den Zeitungen und Zeitschriften (Spiegel, Focus, Deutschland u.a) entnommen.

Strukturell werden Idiome den festen Verbalen Wortkomplexen zugeordnet. Sie verfügen über ein komplexes Modell. Sie bilden einen Wortkomplex, der mindestens aus drei Redeteilen und bis zum sieben, acht Redeteilen besteht. Im Rahmen des Idioms ist nur das Verb variabel.

Das Verb bezeichnet alle verbalen Eigenschaften und Besonderheiten.

Die ganze phraseologische Wendung ist in der Regel umgedeutet, deshalb bezeichnet sie eine übertragene oder idiomhaften Bedeutung. Dieser Fall hängt mit dem linguistischen und extralinguistischen Eigenschaften des Deutschen in publizistischen Texten zusammen.

Nach dem syntaktischen Aufbau zeigen die geflügelten Worte eine Vielfalt der Gestaltung. Das kann die kleinste sinntragende Einheit der Sprache – das Wort und eine übersatzmäßige Struktur – Satzgruppe sein.

Im Ergebnis der Untersuchung gelang es diesen sprachlichen Einheiten auf der strukturell-semantischen, stilistischen und pragmatischen Ebenen zu ordnen.

Die Emotionalität, Expressivität, und die Bildhaftigkeit der Idiome hängen von der Intention des Autors (Journalist) ab. Anders gesagt durch Transformation der

Bedeutung der Wörter werden sie zum Werk der menschlichen Emotionen innere Gefühlen und Denkweise der Phantasie seinen sozialen Niveau.

Die Idiome gehen in publizistischen Texten Mentalität, Kultur, Sitten und Bräuchen, Traditionen und den Alltag der der deutschsprachigen Völker.

Im empirischen Teil haben wir die Idiome nach ihrer Eigenschaften und Gesetzmäßigkeit analysieren und zum folgenden Schluss gekommen:

Zur Bezeichnung der Idiome werden viele Gegenstände freie und außergewöhnliche Handlungen zum Schwerpunkt:

Zum Beispiel: unter der Lupe nehmen man geht dabei meistens von der Funktion dem Charakter dem Gegenstandes aus.

Tier und Vogelwelt: in Korb Hahn sein – in diesem Beispiel sind das Geschlecht des Hahnes und Mannes verglichen. Der praktische Wert der Arbeit besteht in der Vorschaffung des Einblicks in die Problematik der Phraseologie in der Massenkommunikation, in der Übersetzung der Phraseologismen zu methodisch didaktischen Zwecken ins Usbekische und Russische Veranschaulichung der phraseologische Mannigfaltigkeit in publizistische Texten.

Ein sehr wichtiges Problem bei den Idiomen ist ihre Deutung, weil die Übersetzung nicht immer ihr Verstehen ermöglicht. Der Gebrauch geflügelter Worte ist heute eine Form des "Spiel mit der Bildung", auch bewusst altertümelnder Redeweise.

Die vorliegende Arbeit stellt sich nur ein Versuch der komplexen Untersuchung der Idiome und ist nur der erste Schritt in der allseitigen Forschung dieser sprachlichen Einheiten.

Die Idiome sind eine besondere Art der Phraseologismen, die durch die Schlagkraft, treffenden Sinn und Expressivität charakterisiert wird. Dank der leichten Reproduzierbarkeit machen all diese Eigenschaften die Idiome zu sehr gebräuchlichen sprachlichen Einheiten sowohl in der Umgangssprache, als auch in verschiedenen Funktionalstilen und Redegattungen.

Ihrer Entstehung nach sind die Idiome verschiedenartig. Als Hauptquellen gelten die Bibel, antike Mythologie, Folklore, Geschichte, Politik, Literatur u.a. Die größte Zahl bilden die Idiome literarischer Herkunft.

Viele Idiome haben die analogen Varianten in anderen Sprachen, deswegen kann man sie als internationale Schicht der Phraseologie betrachten. Bei der Übersetzung in andere Sprachen werden Idiome meist durch Äquivalente übertragen.

Wir haben die strukturell-semantische und funktionale Charakteristik der Phraseologismen und die Idiome als Mittel der Sprachgestaltung in publizistischen Texten analysiert.

Nach dem strukturell-semantischen Prinzip werden folgende Strukturtypen der Idiome bestimmt:

1. Semantische Bestandteil der Idiomatizität;
2. Vollidiomatische Phrasen in publizistischen Texten;
3. Teilidiomatische Phrasen;
4. Durchsichtige Methaphorisierung;
5. Undurchsichtige Methaphorisierung.

Die pragmatischen Typen sind meistens die, die eine Behauptung enthalten, aber zum Unterschied zu anderen Phraseologismen sind Kommunikationsabsichten der Idiome vielfältiger.

Die Idiome sind stilistische Mittel, die die Rede noch stärker, schöner, bildlicher und überzeugender machen. Die gezielte Wirkung dieser Wortfügungen und Sätze, ihre Emotionalität und Expressivität ist nicht der einzige stilistische Wert der Idiome. Sie sind auch den Abwandlungen unterworfen, die mit der Sprachentwicklung zusammenhängen.

Literaturverzeichnis:

1. Özbekiston Respublikasi Prezidentining 2012-yil 10-dekabrdagi “Chet tillarni oʻrganish tizimini yanada takomillashtirish chora-tadbirlari tögʻrisida”gi PQ-1875-sonli qarori.
2. Hojiyev A. Lingvistik terminlarning izohli lugʻati. T., “Öqituvchi nashriyoti”, 1985. 144 b.
3. Ibrohimova F. “Ötgan kunlar”dagi maqol, barqaror birikma va xos sözlarning nemischa talqini. Til va tarjima muammolari: professor Gʻaybullo as-Salom tavalludining 75 yilligiga bagʻishlangan toʻplam. – T.: Fan, 2007. 64-66.
4. Karimov Sh. Nemischa maqollarning oʻzbekcha va ruscha muqobillari Toshkent.2013
5. Kamolova S.J., Siddiqova N.N., Öodiyeva I.O. Fransuz tilidagi maqol va matallarning oʻzbek tilidagi tasnifi. Adabiy aloqalar, adabiy taʼsir va tarjimashunoslikning dolzarb masalalari. Vazirlik miqyosida ilmiy-amaliy konferensiya maqolalar toʻplami. – Toshkent, 2010. – B. 139-141.
6. Nurmatov D., Xoliyorov L.T., Ziyadullayev I.O. Nemischa maqol-matallarning oʻzbekcha muqobillari va ularni oʻzbek tiliga oʻgirish muammolari – oʻzaro adabiy aloqalarning muhim komponenti sifatida. Adabiy aloqalar, adabiy taʼsir va tarjimashunoslikning dolzarb masalalari. Vazirlik miqyosida ilmiy-amaliy konferensiya maqolalar toʻplami. – Toshkent, 2010. – B. 232-234.
7. Nurmurodov O. Nemis tilidagi turgʻun birikmalar tarjimasi haqida. Adabiy aloqalar, adabiy taʼsir va tarjimashunoslikning dolzarb masalalari. Vazirlik miqyosida ilmiy-amaliy konferensiya maqolalar toʻplami. – Toshkent, 2010. – B. 232-234.
8. Raximov X., Eshonqulova M.T. Olmoncha-oʻzbekcha maqol va matallar lugʻati. – T., 2011. – 75 b.
9. Raximov X., Sotvoldiyeva D.M. Olmoncha-oʻzbekcha frazeologik lugʻat. – T., 2011. 84 b.

- 10.Salomov G'. Tarjima nazariyasiga kirish. –T.: Öqituvchi, 1978. –220 b.
- 11.Sodiqova M.: ruscha-özbekcha fraseologik lugat. T.: Fan.1972. 120 b.
- 12.S.Maslova V.A. Lingvokulturologiya. – M.: Akademiya, 2001. – 208 s.
- 13.Tursunova Z., Elchibekov N. Nemis ertaklaridagi frazeologizmlarning özbekcha tarjimasida. Til va tarjima muammolari: professor G'aybullo as-Salom tavalludining 75 yilligiga bag'ishlangan to'plam. – T.: Fan, 2007. – B. 62-64.
- 14.Töxliyev B., Sidiqov Q. Yusuf Xos Hojib aforizmlarini ingliz tilida qayta yaratish muammolari. Til va tarjima muammolari: professor G'aybullo as-Salom tavalludining 75 yilligiga bag'ishlangan to'plam. – T.: Fan, 2007. – B. 88-91.
- 15.Umarxöjayev M.E. Nemis tili leksikologiyasi va frazeologiyasi. Öquv qöllanma. – Andijon, 2010. – 152 b.
- 16.Umarxöjayev M.E. Umumiy tilshunoslik.Öquv qöllanma. – Andijon, 2010. – 84 b.
- 17.Özbek tilining izohli lug'ati: 80000 dan ortiq söz va söz birikmasi. I-V jildlar. Tahrir hay'ati: T.Miryazev (rahbar) va boshq.; ÖzR FA Til va adabiyot in-ti. – T.: “Özbekiston milliy ensiklopediyasi”, Davlat ilmiy nashriyoti, 2006.
- 18.Немецко-русский словарь. Под редакцией А.А. Лепинга и Н.П.Страховой. 80 000 слов. – М., 1965. 991 стр.
- 19.Рецкер Я.И. Теория перевода и переводческая практика, – М., «Международ. отношения», 1974. 216 с.
- 20.Степанова М.Д., Чернышева И.И. Лексикология современного немецкого языка. – М.: Высшая школа, 1962. – 222 б.
- 21.Хаджиев А. Толковый словарь лингвистических терминов. – Т.: Ўқитувчи, 1985. 144 б.
- 22.Файзуллаева Р. Национальный колорит и художественный перевод. – Т.: Фан. 112 с.
- 23.Christine Palm: Phraseologie: eine Einführung. Tübingen.1998. 240 S.

- 24.Duden. Deutsches Universalwörterbuch. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Bibliographisches Institut AG, Mannheim 2007. – 2016
- 25.Die deutsche Sprache. Kleine Enzyklopädie / hrsg. von E. Agricola, W. Fleischer, H. Pfütze unter Mitwirkung W. Ebert. – Leipzig: VEB Bibliographisches Institut, 1969. – 1174 S.
- 26.Duden. Deutsches Universalwörterbuch. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Bibliographisches Institut AG, Mannheim 2007. – 2016 S.
- 27.Faul seit D., Kühn G. Stilistische Mittel und Möglichkeiten der deutschen Sprache. – Leipzig, 1969. – 280 S.
- 28.Fleischer N., Michel G.: Stilistik der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig. VEB, Bibliographisches Institut.1975. 280 S.
- 29.Goethe J. W. Faust. Aufbau-Verlag Berlin und Weimar. 1977. – 780 S.
- 30.Gennadij W. Pan. Deutsche Stilistik. (Стилистика немецкого языка). – T.: 2010, 280 стр.
- 31.Harald Bürger: Phraseologie: eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin „Erich Schmidt Verlag GmbH&Co“.1998. 346 S.
- 32.Iskos A, Lenkowa A. Deutsche Lexikologie. Leningrad. – 1970. – 296 S.
- 33.Langenscheidt. Power Wörterbuch Deutsch. Völlige Neuentwicklung. Herausgeber Professor Dr. Dieter Götz, Professor Dr. Hans Wallmann. In Zusammenarbeit mit der Langenscheidt-Redaktion. Berlin und München, 2009. 1122 S.
- 34.Lewkowskaja X. A.: "Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache". Moskau. 1968. 289 S.
- 35.Petra Balsliemke: "Da sieht die Welt schon anders aus" Essen. 2001. – 164 S.
- 36.Pan Gennadiy: " Deutsche Stilistik ". T.2012
- 37.Schendels E." Deutsche Grammatik". – Moskau, 1979. – 344 S.
- 38.Thea Schippen: "Lexikologie der Deutschen Gegenwartssprache" Max Niemeyer Verlag Tübingen, 1992. – 324 S.

39. Wolfgang Fleischer, Georg Michel: "Stilistik der deutschen Gegenwartssprache". – Leipzig. 1975. – 320 S. Илмий Кенгашнинг

2015 йил _____ сон

баённомаси билан

тасдиқланган

Бухоро давлат университети

_____ факультети

_____ таълим йўналиши

битирувчиси _____ нинг

(ф.и.ш.)

мавзусидаги битирув малакавий ишига ДАКнинг

хулосаси

Бухоро давлат университети ДАК Олий ва ўрта махсус таълим вазирлиги БМИ ни бажариш ҳақидаги 09.06.2010 йил 225-сонли буйруғи билан тасдиқланган низомига асосан қўйидагиларни аниқлади:

1. БМИ нинг хажм ва талаб бўйича расмийлаштирилганлиги (меъёр: табиий йўналишлар - 50 бетдан, ижтимоий йўналишлар - 70 бетдан кам бўлмаслиги керак): талабга жавоб беради - 10 балл, талабга қисман жавоб беради - 7 балл, талабдан четга чиқиш ҳолатлари мавжуд - 4 балл.

2. Мавзунинг давлат ва университет грант дастурлари асосида ёки долзарб муаммолар бўйича танланганлиги: давлат дастурига кирган - 8 балл, грант лойиҳаси бўйича - 7 балл, БухДУ дастури бўйича - 6 балл, долзарб муаммолар бўйича - 5 балл.
3. Мавзу долзарблигининг асосланганлиги: етарли даражада асосланган - 5 балл, етарли даражада асосланмаган - 3 балл, ноаниқ - 2 балл.
4. Мақсад ва вазифаларнинг аниқ ифодаланганлиги: аниқ - 7 балл, тўлиқ аниқ эмас - 5 балл, аниқ эмас - 3 балл.
5. БМИ бажаришда илмий текшириш методларидан фойдаланганлик даражаси: тўла - 7 балл, қисман - 5 балл, етарли эмас - 3 балл.
6. Олинган натижаларнинг янгилиги ва ишончлилиқ даражаси: натижа янги - 8 балл, илгари олинган - 6 балл, тўла ишончли эмас - 3 балл.
7. БМИ нинг хулоса қисмида ишлаб чиқишга тавсиялар берилганлиги: бевосита ишлаб чиқишга тавсияси бор - 6 балл, ижтимоий соҳада қўллашга (таълим, атроф-муҳитни ҳимоя қилиш, маънавий-маърифий...) тавсия қилинган - 5 балл, тавсия йўқ - 3 балл.
8. Битирувчининг мавзу бўйича олинган натижаларининг танқидий баҳоланганлиги даражаси: аниқ - 8 балл, тўла аниқ эмас - 6 балл, танқидий баҳоланмаган - 4 балл.
9. Ишнинг илмий характери: илмий тадқиқотлар асосида - 8 балл, аралаш шаклидан - 5 балл, рефератив характердан - 3 балл.
10. Адабиётлардан фойдаланганлик даражаси: илмий-амалий журналлар, монография, етакчи олимлар асарларидан тўла фойдаланилган - 8 балл, илмий адабиётлардан кам фойдаланилган - 6 балл, фақат дарслик, маъруза матнлари, ўқув қўлланма ва маълумотномалардангина фойдаланилган - 4 балл.

11. Битирувчининг маърузасига баҳо: аъло - 10 балл, яхши - 7 балл, қониқарли - 6 балл.

12. Берилган саволларга жавоблари: тўлиқ - 8 балл, ўрта - 6 балл, қониқарли - 4 балл.

13. БМИнинг ташқи тақризчи томонидан баҳоланиши: аъло - 7 балл, яхши - 6 балл, қониқарли - 5 балл.

14. БМИга қўйилган якуний балл _____ баҳоси _____.

Эслатма: Хар бир балл бўйича аниқланган баллнинг тагига чизиб белгиланади.

ДАК раиси _____

(Ф.И.Ш.) имзо

Аъзолари _____

(Ф.И.Ш.) имзо

(Ф.И.Ш.) имзо

(Ф.И.Ш.) имзо

(Мухр ўрни)

«_____» _____ 2015 й.